
Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: **Bildungscampus Naumburg**
Schönburger Str. in 06118 Naumburg

Projektnummer:

Fachlos: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand

Auftraggeber: Burgenlandkreis
Bauamt
Schönburger Str. 41
06118 Naumburg

Datum: 23.03.2026

Seitenzahl: 74

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Der Burgenlandkreis als Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines neuen Schulcampus auf dem Areal „Stadtquartier Schönburger Straße“, bestehend aus Schulgebäude und 3-Felder-Sporthalle. Das ebenfalls auf dem Gelände geplante Zentrum für das Berufsvorbereitende Jahr (BVJ) ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Die in den folgenden Vorbemerkungen aufgeführten Punkte sind bei der Kalkulation zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) gemäß VOB Teil C DIN 18 299 (Die Nummerierung ist sinngemäß DIN 18 299 entnommen.)

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1. Lage der Baustelle

Anschrift: Dr. Wilhelm-Kniest-Straße 1, 06618 Naumburg
Flur 3, Flurstück 1716

Das Baufeld für den geplanten Campusneubau befindet sich östlich des Naumburger Zentrums im Geltungsbereich eines rechtsgültigen Bebauungsplanes (B-Plan Nr. 62 „Stadtquartier Schönburger Straße“). Die ehemalige Bebauung sowie die Oberflächenbeläge wurden bereits zurückgebaut.

Das Schulgrundstück selbst liegt an der südlich verlaufenden Schönburger Straße sowie an der östlich verlaufenden, im Zuge des B-Plan-Verfahrens neu geplanten und errichteten Dr.-Wilhelm-Kniest-Straße zwischen der Schönburger Straße und der Grochlitzer Straße an.

Zum Campus gehört noch das Grundstück mit der Flurstücksnummer 692. Hier befindet sich derzeit eine durch das Technische Hilfswerk (THW) genutzte Anlage. Das dort geplante Gebäude sowie das Schulgebäude sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Das Straßenquartier zwischen Schönburger, Rosa-Luxemburg und Grochlitzer Straße ist gekennzeichnet durch eine weitgehend homogen wirkende Bebauung durch meist dreigeschossige Wohngebäude.

Das Grundstück ist weitgehend eben und umfasst eine Fläche von 25.196 m².

0.1.3. Angaben zum Gebäude

Teilobjekt B Sporthalle

Die Drei-Feld-Sporthalle ist im Anschluss an das Schulgebäude nördlich angeordnet. An dem großen Hallenraum mit DIN-Maßen (45 x 27 m) schließt sich an der südlichen Längsseite ein zweigeschossiger Funktionstrakt an.

Die Gebäudegründung für den Sozialtrakt erfolgt als Plattengründung mit bewehrten Stahlbeton-Bodenplatten, die Halle wird mit Einzelfundamenten und Fundamentstreifen unter den Außenwänden gegründet.

Die tragenden Wände, Stützen sowie die Geschossdecken im Sozialtrakt werden in Stahlbetonbauweise errichtet. Das Hallendach wird mit Leimholzbindern und einer Tragschale aus Stahltrapezblech ausgebildet.

- Sozialtrakt 2 Geschosse: Erdgeschoss, Obergeschoss
- Hallenkörper eingeschossig
- Abmaße komplett: l x b x h 47,06 x 43,66 x 10,42 m

0.1.4. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Erschließung des Baugrundstücks erfolgt über die Dr.-Wilhelm-Kniest-Straße (zweispurige Straße, Breite ca. 7,20 m).

Eine asphaltierte Grundstückszufahrt sowie eine teilweise asphaltierte Straße (einspurig mit Ausweichstellen) wurden auf dem Baugrundstück durch die Vorgewerke errichtet.

Der Entwurf für den Baustelleneinrichtungsplan liegt den Ausschreibungsunterlagen bei und bildet die Grundlage für den BE-Plan des Auftragnehmers.

Werden für Transporte im Zusammenhang mit den Leistungen der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen Verkehrseinschränkungen bzw. Verkehrsrechtliche Anordnungen und Sondernutzungen notwendig (z.B. Anlieferungen u.ä.), sind diese durch den Auftragnehmer (AN) in Eigenverantwortung zur Genehmigung zu

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

beantragen und diese zu erwirken. Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht als separate Position aufgeführt, ist dieses einschließlich der Gebühren in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die angrenzenden öffentlichen Zufahrtsstraßen sind von Verschmutzungen und Verunreinigungen durch den Baustellenbetrieb freizuhalten, ggf. erforderliche Reinigungsarbeiten, die auf Verschmutzungen durch den AN zurückzuführen sind, sind durch den AN unverzüglich, d.h. am Tag der Verschmutzung und unaufgefordert zu veranlassen und werden nicht gesondert vergütet. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, ist der AG berechtigt, die Reinigung auf Kosten des AN durchführen zu lassen.

Sofern die Verschmutzungen der öffentlichen Straßenflächen nicht klar einem Verursacher zugeordnet werden können, ist der AG berechtigt, eine Reinigung durchführen zu lassen und die dafür entstehenden Kosten auf mehrere AN entsprechend deren Baustellenanwesenheit und Bautätigkeiten zu verteilen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Angaben sind dem den Vergabeunterlagen beigefügten Baustellen-Einrichtungsplan zu entnehmen.

Alle Zufahrtbereiche, insbesondere für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge auf der Baustelle sind ständig freizuhalten. Darauf ist insbesondere bei der Baustelleneinrichtung und der Materialanlieferung zu achten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.Bsp. Montageöffnungen

Für die Leistungserbringung notwendige Einsätze von Kränen, Autodrehkränen und anderen Hebezeugen sind einzurechnen, ebenso wie die Leistungen zu deren Auf- und Abbau sowie Herrichten und Rückbau der Standplätze/ Aufstellflächen. Die Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

0.1.7. Anschlüsse

Ein Baustromanschluss (einschl. Krannutzung) sowie erforderliche Baustellen-, Allgemein- und Verkehrswegebeleuchtung werden bauseits zur Verfügung gestellt.

Vorgesehen sind:

- 1 x Baustrom Anschlussverteiler Kraft 150 kVA,
- 1 x Baustromverteiler Kraft 69 kVA,
- 1 x Baustrom-Lichtverteilerschrank 22 kVA

Darüber hinausgehende benötigte Installation zur Stromversorgung der Arbeitsplätze und Maschinen muss durch die jeweiligen AN der Gewerke selbst eingerichtet werden.

Die erforderliche Allgemein- und Verkehrswegebeleuchtung wird durch den AG zur Verfügung gestellt und besteht nur als, aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht erforderliche Grundbeleuchtung. Darüber hinaus eventuell zusätzlich notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN zu stellen. Die Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Alle Leuchtmittel sind abends auszuschalten.

Ein Bauwasseranschluss mit mehreren Abgängen (1/2 bis 3/4") wurden bauseits zur Nurtzung für alle Gewerke errichtet.

0.1.8 Lagerplätze/ Sanitäreinrichtung/ Wege/ Straßen

Auf der Baustelle werden folgende Elemente der Baustelleneinrichtung (durch Vorgewerk) gestellt und vorgehalten:

- Toilettencontainer/ Waschgelegenheiten
- Baustellenabspernung/ Bauzaun
- temporärer Gebäudeverschluss (Bautüren)
- Baustellenzufahrt/ Baustraßen (teilweise asphaltiert)
- Lager und Verkehrsflächen auf der Baustelle, Teilbereiche (Schotterflächen)
- Sicherheits- und Weisungseinrichtungen

Weitere erforderliche bauzeitliche provisorische Flächenbefestigungen sind als Teile der Leistung (Rohbau) ausgeschrieben.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

Die Lage der vorhandenen, durch das Vorgewerk errichteten bzw. durch den AN zu ergänzenden Baustraßen geht aus dem beiliegenden BE-Plan-Entwurf hervor.

Die geplanten Transport- und Montagetechnologien sind durch den AN zu prüfen, einschließlich der erforderlichen Maßnahmen für BE-Flächen.

Die Baustelle ist jederzeit gegen unbefugtes Betreten zu sichern (Bauzaun und Bautor geschlossen halten). Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass arbeitstäglich nach Feierabend die Baustelle verschlossen wird (Gebäudeausgänge, Bautüren bzw. Bauzauntor) und die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Durch den AG werden keine gesicherten oder abgeschlossenen Aufenthaltsräume, Umkleidebereiche o.ä. zur Verfügung gestellt.

Der AN hat die nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für seine Beschäftigten selbst zu erbringen (z.B. Aufenthaltscontainer).

Vom AN ist ein Ersthelfer zu benennen, dieser muss ständig auf der Baustelle anwesend sein.

0.1.13. Lärmschutz

Ruhestörende Arbeiten zwischen 20:00 und 7:00 Uhr sind auszuschließen. Die Festlegungen der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" sind einzuhalten.

Abweichende Arbeitszeiten hat der AN mit der Ordnungsbehörde, der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen.

Etwilige Gebühren für Sondergenehmigungen trägt der AN ohne den AG zu belasten.

0.1.14 Schutzmaßnahmen an Bauwerken, Bäumen, Verkehrsflächen u.ä.

Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände und die anschließenden öffentlichen Bereiche gemeinsam mit dem AG auf evtl. Besonderheiten und den Zustand zu begutachten. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Ausführungsbeginn vorzunehmen, hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen sowie Sicherung der baugrubennah vorhandenen Leitungsverläufe und deren unbedingten Schutz (Mischwasserkanal, Elektroleitungen) gemäß Darstellung im BE-Plan.

Werden durch den AN an bestehenden Anlagen und Einrichtungen Schäden verursacht, z. B. an Straßenbelägen oder Bordsteinen der Zufahrtsstraßen, so ist der AN verpflichtet, diese unverzüglich auf eigene Kosten zu beseitigen.

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Der AG hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) beauftragt. Dies entbindet den AN nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaften.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es muss damit gerechnet werden, dass parallel zu den Leistungen des AN auf dem Baugelände auch Arbeiten durch andere Unternehmer durchgeführt werden. Diese Arbeiten sind zu dulden und von Behinderungen freizuhalten. Sie berechtigen nicht zu Terminverlängerungen. Das Zusammenwirken mit den anderen Unternehmern ist in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

0.1.24 Vermessung

Die Grobabsteckung und die Einmessung der Hauptachsen des Gebäudes und Markierung der verbindli

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

chen Höhenpunkte sind durch den AN Rohbau erfolgt.

Alle weiteren für die Ausführung der Leistung des AN benötigten vermessungstechnischen Angaben, die nicht in den nachfolgenden LV-Positionen beschrieben sind, hat der AN selbst zu erbringen.

Evtl. Unstimmigkeiten sind dem AG und den planenden Ingenieuren sofort zur Kenntnis zu geben, damit umgehend eine für alle Beteiligten verbindliche Klarstellung herbeigeführt werden kann. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Es ist zu beachten, dass parallel zu den Arbeiten am TO B Sporthalle, auch Bauarbeiten am TO A Schulgebäude stattfinden.

Hinweise Ablauf:

TO B Sporthalle

Die Arbeiten sind in folgenden zeitlich getrennten Bauabschnitten durchzuführen:

1. Werkplanung
2. Einbau Außentüren
3. Einbau Unterkonstruktion (Wände, Türen, Tore, Regieenster, Revitüren)
4. Montage Wandbekleidung inkl. aller Anschlüsse/ Ausschnitte

Die Kosten für die BE für diese Abschnitte sowie Mehraufwendungen aufgrund von Arbeitsunterbrechungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Planungsvorbereitung nach Auftragserteilung/ Zeitplan

Nach Auftragsvergabe durch den Auftraggeber (AG) werden dem AN vor dem geplanten Baubeginn die freigegebenen Ausführungspläne (2-fach in Papierform sowie digital) zur Arbeitsvorbereitung des Auftragnehmers (AN) übergeben.

Sollten darüber hinaus Planunterlagen erforderlich sein, so ist dies der Bauüberwachung des AG mit entsprechendem Planungsvorlauf für die Erstellung dieser Unterlagen anzuzeigen. Grundsätzlich sind entstehende Behinderungen aus Unkenntnis der Planung auszuschließen.

Eventuell wird im Zuge der Bauabwicklung die Ausführungsplanung an die Bedingungen vor Ort angepasst (Index). Die Planausgabe seitens des AG erfolgt wie bisher beschrieben.

Weiterhin wird dem AN durch den AG vor Baubeginn die Baugenehmigung übergeben. Die dort enthaltenen Hinweise und Auflagen sind zu beachten und einzuhalten bzw. umzusetzen.

Die Baustelle ist ausreichend zu besetzen. Mit der Abgabe des Angebotes hat der AN seine Leistungsfähigkeit diesbezüglich nachzuweisen (geplante Besetzung der Baustelle, durchschnittliche Anzahl AK vor Ort).

Baustelleneinrichtungsplan und Bauablaufplan

Der AN erhält vor Ausführungsbeginn einen aktuellen Baustelleneinrichtungsplan mit der Lage sämtlicher Anschlüsse, Container ect.

Weiterhin ist innerhalb von 10 Werktagen nach Auftragserteilung ein detaillierter Bauablaufplan für die im nachfolgenden LV beschriebenen Leistungen auf der Grundlage der Terminvorgaben des AG vorzulegen und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Werkplanung

Die Werkplanung, insbesondere für die Trapezbleche erfolgt durch den AN auf der Grundlage der vom AG beigestellten Genehmigungsstatik und Ausführungsplanung (Architekt), einschließlich der Planübergabe an den Prüfstatiker 3-fach in Papierform und an die Planer des AG in den Dateiformaten PDF und DWG.

Die Durchführung der Prüfung durch den Prüfstatiker für die oben genannten Bauteile einschließlich der Vorlage aller erforderlichen Unterlagen ist eigenständig und rechtzeitig vom Auftragnehmer zu veranlassen

Angebotsaufforderung

Projekt: 300

LV: 24_SP-2

Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
Los 3-22 Prallwand

(Arbeitsvorbereitung).

Die Werkplanungen sind der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG frühzeitig zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen. Für die Prüfung und ggf. notwendige Korrektur ist ein Vorlauf von mindestens **2 Wochen** vor Prüfstatikervorlage zu gewährleisten. Beim Prüfstatiker sind nur durch die Bauüberwachung/ den Tragwerksplaner des AG bestätigte Pläne vorzulegen. Für die Prüfung durch den Prüfstatiker sind mindestens **4 Wochen** vor Bestellung vorzusehen (siehe dazu auch weitere Angaben in den entsprechenden Abschnitten des Leistungsverzeichnisses).

Die Auftragsvergabe an Nachunternehmer und daraus entstehende Abhängigkeiten sind Sache des AN. Es ist durch den AN für einen entsprechenden Planungsvorlauf bezüglich Abstimmungen und Planfreigaben zu sorgen. Entstehende Terminverzögerungen durch Transportprobleme o.ä. und damit eintretende "Bauruhe" sind durch Mehrarbeit zu anderem Zeitpunkt wieder aufzuholen, so dass die vertraglich vereinbarten Termine eingehalten werden.

0.2.6 Entsorgung

Bauabfälle sind strikt zu trennen nach mineralischen Stoffen, nicht mineralischen Stoffen und schadstoffhaltigen Bauabfällen. Zur Einhaltung dieser Trennpflicht sind auf der Baustelle in Abstimmung mit der Bauüberwachung entsprechende Voraussetzungen zu schaffen, wie eine ausreichende Anzahl von Sammelbehältern und Vorhalteflächen.

Verwertbare Bestandteile von Bauabfällen, Straßenaufbruch und Bodenaushub sind einer Verwertung zuzuführen. Bauabfälle sind zugelassenen Entsorgungsanlagen zuzuführen, vgl. entsprechende Regelungen in der örtlichen Abfallwirtschaftssatzung und der Gewerbeabfallverordnung des Bundes.

0.2.7. Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Lagerräume u.ä.

Alle Leistungen zur Baustelleneinrichtung, die nicht im nachfolgenden Leistungsverzeichnis gesondert beschrieben und für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlich sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Notwendige Einsätze von Kränen, Autodrehkränen und anderen Hebezeugen sind einzurechnen, ebenso wie die Leistungen zu deren Auf- und Abbau sowie Herrichten und Rückbau der Standplätze/ Aufstellflächen.

Hinweis: Im BE-Plan des AG sind die geplanten Kranstandorte für die Rohbauerstellung dargestellt.

Eine Nutzung dieser Hebezeuge kann nur während der Bauzeit des Rohbauers in direkter Absprache mit dem AN Rohbau erfolgen, Kosten hierfür werden vom AG nicht übernommen.

Längensorientierte Arbeits- und Schutzgerüste (siehe Pkt. 0.4. der Vorbemerkungen). Gerüstbauanforderungen für die vom Gewerk Gerüstbau zu stellenden Gerüste sind mindestens 10 Werkstage vor Bedarf bei der Bauüberwachung anzumelden.

0.3 Allgemeine Hinweise

0.3.1. Kalkulationshinweise

Für die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten sind alle Transportkosten, Kipp- und Deponiegebühren sowie alle Aufwendungen, die für den Transport und den Einbau (z.B. Hebezeuge, Abstütungen, Unterkeilungen, Montagehilfsmittel usw.) benötigt werden, einzukalkulieren, soweit im LV-Text nichts anderes beschrieben ist.

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

Aufmaße

Vor Rechnungslegung ist eine Aufmaßeinreichung bzw. ein Aufmaß mit der Bauüberwachung des Auftraggebers (AG) erforderlich.

Aufmaße sind leserlich und eindeutig sowie positionsbezogen (Angabe LV - Pos.) zu erstellen. Sind Positionen unklar oder nicht leserlich, können diese in der Rechnungsprüfung nicht berücksichtigt werden. Folgende Genauigkeitsregeln sind zu beachten:

Abrechnung nach m³ - max. 3 Nachkommastellen

Abrechnung nach m² bzw. lfdm. max. 2 Nachkommastellen

Auf den Aufmaßblättern sind das Bauvorhaben und die ausführende Firma anzugeben.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

Aufmaßblätter sind fortlaufend zu nummerieren. Bei kumulierten Aufmaßen ist der Leistungszuwachs deutlich zu kennzeichnen.

Den Aufmaßblättern sind ausreichend Aufmaßzeichnungen beizufügen, die Zuordnung zu den Orten muss eindeutig und nachvollziehbar sein. Alle Aufmaßblätter sind vom Aufsteller zu unterschreiben. Rechnungen sind generell die Originalaufmaßblätter beizulegen.

Stundenlohnarbeiten

Die Durchführung von Stundenlohnarbeiten darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers begonnen werden. Stundenzettel, die nicht am Tage oder nach Fertigstellung der Teilleistungen abgezeichnet werden, werden nicht anerkannt. Eine zusätzliche Vergütung von Maschinen erfolgt nicht, sofern nicht ausdrücklich mit dem AG bzw. der Bauüberwachung vereinbart.

0.3.2. Zusammenarbeit

Der Auftragnehmer (AN) hat für die Dauer des Vertrages einen fachlich befähigten Projektleiter zu bestellen, der berechtigt ist, selbstständig und jederzeit Entscheidungen für den AN zu treffen. Der Projektleiter ist dem AG und der örtlichen Bauüberwachung bei Vertragsabschluss schriftlich zu benennen. Jeder Wechsel in der Person des Projektleiters ist dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Ein Polier oder Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet und deutschsprachig ist, muss während der Arbeitszeit auf der Baustelle anwesend sein.

Die Bauüberwachung wird in periodischen Abständen (mind. 1x wöchentlich) Baubesprechungen einberufen. Der Firmenbauleiter oder sein Stellvertreter haben an diesen Besprechungen teilzunehmen. Unentschuldigte Nichtteilnahme an Besprechungen berechtigt den AN nicht, koordinative oder technische Entscheidungen, welche in der Besprechung getroffen wurden, zu beeinträchtigen oder daraus terminliche oder vertragliche Konsequenzen zu formulieren.

Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom AN zu erstellenden Werkes obliegt dem AN. Er ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den AG sind ausgeschlossen.

Durch den AG ist eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Diese kann nur für Schäden > 1000,- € in Anspruch genommen werden und hat eine Selbstbeteiligung vom AN von 1000,- € pro Schadensfall.

Der AN hat sicherzustellen, dass die Bauüberwachung des AG jederzeit den ungehinderten Zutritt zur Baustelle hat und über alle relevanten technischen Angelegenheiten informiert wird. Die Bauüberwachung ist zu Weisungen gegenüber dem AN berechtigt, jedoch nicht zu Vertragsänderungen.

Die Reinigung der Arbeitsbereiche ist eine Nebenleistung nach VOB, Teil B, auf die ausdrücklich hingewiesen wird. Sollte der AN seiner Reinigungspflicht auch trotz Aufforderung durch die Bauüberwachung nicht nachkommen, wird eine Reinigung durch Dritte durch dessen Bauüberwachung veranlasst, und die Kosten werden auf den AN umgelegt.

Auf der Baustelle herrscht striktes Alkoholverbot, innerhalb der Gebäude besteht generell Rauchverbot.

0.3.3. Normen und Vorschriften

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-/EN-Bestimmungen und Richtlinien sind anzuwenden. Für die angebotenen Bauprodukte ist eine CE - Konformitätserklärung in Form einer Leistungserklärung des Herstellers vorzulegen, soweit die Produkte von einer harmonisierten Europäischen Produktnorm erfasst sind. Die Unterlagen sind innerhalb von 20 Werktagen nach Auftragserteilung bzw. rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der Bauüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Qualitätsangaben und Güteanforderungen sind Mindestangaben. Sie gelten als Vertragsbestandteil und dürfen bei der Ausführung ohne Genehmigung des Auftraggebers nicht gemindert werden. Änderungen während der Bauzeit gehen zu Lasten des AN.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifi

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

kationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

0.3.4 Sonstige Leistungen

Ein Exemplar der Planunterlagen und das Leistungsverzeichnis sind auf der Baustelle aufzubewahren.

Der AN hat dem AG in geeigneter Form über den Personal- und Geräteinsatz, Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen, den Arbeitsfortschritt und über besondere Vorkommnisse aktuell zu berichten. Hierzu zählen auch Begehungen mit der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt. Dem AG sind alle Unfälle, Erste Hilfe - Fälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen.

Vom AN ist ein Ersthelfer zu benennen, dieser muss ständig auf der Baustelle anwesend sein.

Das Bautagebuch ist der Bauüberwachung wöchentlich unaufgefordert vorzulegen. In den Bautagesberichten sind u.a. aufzunehmen:

- Name der Firma und Baustelle
- fortlaufende Nummerierung
- Datum
- Temperatur um 7.00 Uhr (morgens), windgeschützte Stelle
- Witterungsverhältnisse
- Anzahl der Arbeitskräfte (AK) nach Lohngruppen/ Qualifikation
- Maschineneinsatz
- ausgeführte Leistung mit Ortsangabe (Geschoss/ Achsen) und Bezug zum betroffenen Vorgang (Vorgangsnummer/ Planbezeichnung)
- besondere Maßnahmen und Vorkommnisse
- Anweisungen der Bauüberwachung und des SiGe-Koordinators
- Unterschrift des Bauleiters des AN

Bestandsunterlagen zum Nachweis

Seitens AG werden inhaltliche und formale Vorgaben an die Gewerkedokumentation gestellt, welche nachfolgend erläutert werden.

Sämtliche Unterlagen sind durch den AN spätestens 10 Werktage **vor** Abnahme digital (im Format PDF) und auf Anforderung zusätzlich auf Papier (1-fach) zu übergeben.

Nachfolgende Übersicht veranschaulicht die geforderte Gliederung und stellt exemplarisch den Umfang der geforderten Dokumentation dar:

- Deckblatt mit folgenden Angaben: Bauvorhaben, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit, ausführendes Unternehmen mit Ansprechpartner und Kontaktdaten
- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung
- Verzeichnis Nachauftragnehmer
- Bautagebücher, Abnahmebescheinigungen sonstige Bescheinigungen
- Materialnachweise mit eindeutigen Produktbezeichnungen, Produktdatenblätter, Konformitätserklärungen, Übereinstimmungserklärungen (inkl. Zuordnung zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses)
- Materialnachweise für Brandschutznachweis
- Prüfberichte der verwendeten Baumaterialien, Angaben zur produktbezogenen Prüfung, Überwachungsprotokolle
- Wartungs- und Pflegehinweise, Zulassungen, Lieferscheine, Geräteverzeichnisse, Bedienungsanweisungen, Technische Dokumentation, Fotodokumentation des AN, Revisionszeichnungen (diese auch im Vektorformat DWG/DXF), Entsorgungsnachweise, sonstige erforderliche Nachweise, Werkpläne einschließlich eingearbeiteter Prüfungsanmerkungen der Freigaben, Protokolle der Grundleitungsprüfungen
- Zertifikate und Zulassungen

Die Erstellung der Bestandsunterlagen wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

0.4 Arbeitshöhen, Gerüststellung

Von folgenden Höhen ist bei der Kalkulation in den einzelnen Geschossen auszugehen:

Sporthalle

Hallenteil Arbeitshöhe üOK Rohfußboden bis OK Prallwand	3,40 m
Abrollbrett Fensterband üOK Rohfußboden	4,60 m

Im Gewerk Gerüstbau sind keine längenorientierte Flächengerüste für das Los Prallwand vorgesehen.

Lediglich für die Montage des Abrollbrettes kann ein Rollgerüst zur Verfügung gestellt werden.

Weitere zusätzlich notwendige Gerüste sowie Podeste und Arbeitsbühnen sind durch den Auftragnehmer selbst zu stellen und in den betreffenden Positionen in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Hinweise zu den Höhenangaben in den LV-Positionen sind zu beachten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Prallwand

Allgemeine Technische Vorbemerkungen Prallwand

Die gegenständlichen Arbeiten beinhalten die Herstellung von Prallwänden mit Türen, Einbauteilen und allen notwendigen Anschlüssen an das Bauwerk.

Alle im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten sind entsprechend dem Stand der Technik auszuführen. Für die Ausführung der Einbauteile dürfen aus Sicherheitsgründen nur geprüfte und zugelassene Bauteile oder Bausysteme verwendet werden.

Im Speziellen finden folgende Normen und Richtlinien Anwendung und sind verbindlich einzuhalten:

VOB Teil A bis C

DIN 18032 Teil 1 bis 3

Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung

DIN 18032-7 Prallschutzwandsysteme

DGUV 202-044 Sportstätten und Sportgeräte - Hinweise zur Sicherheit und Prüfung

DGUV 81 Unfallverhütungsvorschrift - Schulen

DIN 58125 Schulbaurichtlinien

DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen

DIN 18355 Tischlerarbeiten

DIN EN 12605 Mechanische Aspekte Tore

DIN 15020 Teil 1 bis 2 Seiltriebe

DIN 18202 Toleranzen im Hochbau

Der Wanduntergrund wird in der Genauigkeitsklasse Tabelle 3 Zeile 5 der DIN 18202 bauseits hergestellt. Der Wanduntergrund besteht aus Stahlbetonwänden mit 25cm Stärke. Es sind dreizehn im Wandverlauf bis zu 23cm weit hervorstehende Stahlbetonstützen und drei Türrahmenverstärkungen aus Stahlbeton im Bereich der Außentüren vorhanden. Der Untergrund bildet also keine Ebene, die unterschiedlich tiefen Beton-Wandvorlagen müssen durch die Prallwand-Unterkonstruktion ausgeglichen werden.

Alle Befestigungswinkel, Ankerschrauben und sonstige Kleinteile sind in verzinkter Ausführung zu liefern. Alle Dübelbefestigungen sind nach bauaufsichtlicher Zulassung, abgestimmt nach dem jeweiligen Verwendungszweck, Untergrund und Befestigungsabstand auszuführen.

Obermaterial der Wandverkleidungen Sperrholz Birke

Birkensperrholz nach EN-636-2 Klasse 3 mit dicht gefügter und kalibrierter Mittellage sowie Edelholzdecklage. **Decklage Eiche.**

Oberflächenmaterial bestehend aus durchgehenden kreuzverleimten Birkenholzsichten in min. IF 20 verleimt mit Deckfurnier Eiche.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 1. **Prallwand**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Oberflächenqualität AB/BB, Deckfurnier als Messerfurnier verarbeitet. Oberflächenfarbe der einzelnen Verkleidungselemente ist zu sortieren. Gewünscht wird ein ruhiges Furnierbild in gleichmäßiger Zeichnung. Im Einheitspreis enthalten ist das durchgehende Runden oder Abfasen an den Plattenlängskanten und das Aufteilen in Formaten gemäß der Leistungsposition. Die Oberfläche ist werkseitig fein zu schleifen und mindestens 3-fach mit Zwischenschliff zu lackieren.</p> <p>Die Oberflächenbeschichtung ist entsprechend der DIN 18032 als reflektionsarme Oberfläche mit Glanzgrad GU 10 entsprechend der jeweiligen Hauptposition mit abriebfestem Beschichtungsmaterial auf PU-Basis 3- Fach zu versiegeln.</p> <p>Sicherheitsabstände Zur Bemessung der Fugenbreite zwischen Einzelpaneelen (Vermeidung von Klemmgefahren) ist die DIN EN ISO 13857 - Sicherheitsabstände zu beachten (Fugenbreite < 5mm). Alle Schnittkanten sind gerundet (Radius min. 2 mm DIN 58125 Schulbau) oder mit entsprechend gefasten Kanten auszuführen.</p> <p>Prallwandsysteme Sämtliche flächige Verkleidungselemente sind nach der DIN 18032 Teil 3 auszubilden. Die angebotenen Wandverkleidungssysteme müssen die Mindestanforderungen von >60% Kraftabbau und eine Ballreflektion von >90% erreichen. Die schutzfunktionale Gebrauchsfähigkeit des allgemeinen Prallwandsystems ist zur Angebotsvorlage per Prüfzeugnis nachzuweisen. Die schutzfunktionale Gebrauchsfähigkeit der einzelnen Einbauten der Prallwand (Türen, Tore, Innenfenster, Luken) ist zur Werkplanungsvorlage nachzuweisen.</p> <p>Es müssen Prallwandtiefen, also Bautiefe von Vorderkante Stahlbetonwand bis Vorderkante hallenseitige Prallwandbekleidung, von mind. 80mm (vor den Stützensvorlagen) bis 350mm im Prallwandssystem herzustellen sein.</p> <p>Zum Prüfzeugnis muss die angebotene Wandverkleidung auf das ausgeschriebene Modulmaß und die Anbindung der für den Sporthallenausbau vorgesehenen Einbauelemente abgestimmt sein.</p> <p>Aufgrund der geforderten Sichtschaubung der Verkleidungsplatten müssen die Bohrungen der Befestigungspunkte auf das Rastermaß abgestimmt werden. Die Befestigungspunkte müssen in den Werkplänen eingetragen werden.</p> <p>Aufgrund der dadurch nur begrenzt möglichen Befestigungspunkte der Sichtverkleidung ist es zwingend gefordert, dass die Schraubattung eine Mindeststärke von mind. 15 mm aufweist und aus Multiplexmaterial gearbeitet ist (die Befestigung der Verkleidungsplatten in Holzlattungen ist nicht zugelassen). Die Konstruktionen müssen aus dem dem Angebot beizulegenden Prüfzeugnis ablesbar sein.</p> <p>Die Forderung gilt insbesondere auch für alle Schraubuntergründe an den Ausbauteilen und deren Anschlüsse. Besonderer Wert wird auf die technische Detailausbildung der einzelnen Ausbauteile gelegt.</p> <p>Die Nachweise für sämtliche prallwandintegrierte Ausbauelemente in Verbindung mit dem</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

angebotenen Prallwandsystem sind im Rahmen der Werkplanung durch Prüfzeugnisse vorzulegen. Sie müssen die geforderten Eigenschaften gemäß DIN 18032 Teil 3 lückenlos für sämtliche bei diesem Bauvorhaben eingesetzten Bauteile und deren Übergangs- / Randausbildung belegen.

Detailplanung und Aufmaß

Die im LV genannten Maße sind Circa-Maße und geben die lichte Öffnung an. Sie sind vor der objektbezogenen Fertigung auf dem Bau zu prüfen. **Abweichungen bis zu +/- 3% sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.**

Vom Auftragnehmer sind vor Ausführung der Werkplanung sämtliche Maße am Bauwerk vor Ort zu überprüfen, aufzunehmen und in die Werkplanung einzuarbeiten. Abweichungen, insbesondere zu dem bauseits angebrachten Meterriss, sind in die Pläne einzuarbeiten. Eventuell Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären.

Für sämtliche Bauteile sind freigabereife Detailblätter und Bauteilbeschreibungen zu erstellen.

Insbesondere sind sämtliche Darstellungen auf die bauseits angebrachten Messpunkte abzustimmen.

Im Zuge der Montagearbeiten sind sämtliche Wandflächen auf die Einhaltung der Toleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 5 zu überprüfen und an die Bauleitung mitzuteilen.

Abrechnung: Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt gemäß ATV Tischlerarbeiten DIN 18355 gemäß VOB / C.

Oberflächenbeschichtung

Metall

Tragrahmenkonstruktion / Unterkonstruktion

Sämtliche Stahl- / Tragrahmen wie Ausbauelemente sind aus grundierten Profilen zu fertigen.

Die Grundierung muss vollflächig in der entsprechend der Herstellerhinweise geforderten Schichtdicke entsprechen und einen dauerhaften Korrosionsschutz bieten.

Auch verzinkte Stahlrahmen müssen vollflächig / bedingt durch Schnittstellen beschichtet werden. Ein kaltes Nachbessern, lediglich an Schnitt- oder Schweißstellen wird als nicht ausreichende Beschichtung angesehen.

Holz

Unterkonstruktionen aus Massivholz sind ausschließlich aus mechanisch getrockneten Hölzern auszuführen, mindestens Sortierklasse S10.

Eine Behandlung mit fungiziden Materialien ist nicht vorgesehen.

Insgesamt ist auf die Richtlinien für konstruktiven Holzschutz Bedacht zu nehmen. Mehrarbeiten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Oberflächenbeschichtung der Furniersperrholzpaneele

Sämtliche Holzelemente sind werkseitig an den Sichtseiten mit einem vollflächigen lösemittelfreien Beschichtungssystem zu versiegeln. Diese Oberflächenbeschichtung muss in mindestens 3 Durchgängen erfolgen, der jeweils notwendige Zwischenschliff pro Beschichtungsvorgang ist im Einheitspreis enthalten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 1. **Prallwand**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Lediglich montagebedingte Schnittstellen und Kanten dürfen an der Baustelle nachbeschichtet werden.

Kraftabbau und Ballwurfsicherheit DIN 18032-3

Ballwurfsicheres System DIN 18032-3 als kraftschlüssige Konstruktion mit Prüfzeugnis bestehend aus:

18 mm Wandbekleidung Birke Multiplex BFU100 edelfuniert Decklage Eiche
Deckfunierverleimung D3
in horizontaler Verlegung

Schraubattung min. 60 x 15 mm Multiplex-Sperrholzstreifen Birke
Achsabstand gemäß Prüfzeugnis und statischer Erfordernis

Schwinglattung min. 60 x 15 mm, Multiplex-Sperrholzstreifen Birke
Achsabstand gemäß Prüfzeugnis und statischer Erfordernis

Grund-/Traglattung ca. 40 x 60 mm Konstruktionsvollholz, Nadelholz mit Abstandstützen
Befestigungswinkel aus Stahl
Abmessung und Befestigungsabstände gemäß Prüfzeugnis und statischer Erfordernis

Für den geforderten Kraftabbau und die Ballwurfsicherheit des allgemeinen Prallwandsystems ist mit Angebotsvorlage ein Prüfzeugnis beizulegen.

Das Prüfzeugnis muss die beschriebenen Kriterien ausnahmslos erfüllen.

Prüfung gemäß Forderung BAGUV erreichte Werte FA Bau (GS-SKB-04/5.85)

Kraftabbau KA 55 mind. 60%

Kraftabbau KA 22 mind. 60%

Ballreflexion BR mind. 90%

Vorstehende Angaben sind vollständig einzutragen und mit Kopie des Prüfzeugnisses der Prallwand zu belegen.

Der Bieter erklärt mit seiner Unterschrift, dass die angebotene Sporthallenwandverkleidung dem im Prüfzeugnis beschriebenen Wandverkleidungssystem entspricht und dass diese im eingebauten Zustand die im Prüfzeugnis nachgewiesenen Kennwerte erreicht.

Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654

Bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654

für den Teil der Konstruktion mit akustisch wirksamer Lochung:
mikroperforiert mit 1 mm Durchmesser im Raster von 6 mm

efordert ist mindestens **NCR-Wert** (Noise Reduction Coefficient) **>= 0,6**
bzw. nach **bewerteten Schallabsorptionsgrad alpha w >= 0,6** gemäß DIN EN ISO 11654

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Für den geforderten Bewerteten Schallabsorptionsgrad ist ein Prüfzeugnis beizulegen.

Das Prüfzeugnis muss die beschriebenen Kriterien ausnahmslos erfüllen.

Der Bieter erklärt mit seiner Unterschrift, dass die angebotene Sporthallenwandverkleidung dem im Prüfzeugnis beschriebenen Wandverkleidungssystem entspricht und das diese im eingebauten Zustand die im Prüfzeugnis nachgewiesenen Kennwerte erreicht.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bieterangaben zu Produkten und Systemen

Die ausgeschriebenen Leistungen können nur an Bieter vergeben werden, deren angebotenes Produkt sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen geforderten Qualitäten und Eigenschaften aufweisen.

Die laut Vorbemerkungen zur Angebotsvorlage geforderten Nachweise sind dem Angebot beizulegen, alle Angaben sind auf Verlangen nachzuweisen.

Vom Bieter zwingend einzutragen und auf Verlangen nachzuweisen:

Angebotenes Fabrikat Prallwandsystem mit Prüfzeugnis:

Angebotener Hersteller:

'.....'

Angebotener Typ:

'.....'

1.1. Werkplanung - Bemusterung

1.1.10. Örtliches Aufmaß und Detail-/Werkplanung

Nach Aufforderung der örtlichen Bauüberwachung sind durch den Auftragnehmer sämtliche Maße am Bauwerk aufzunehmen und in die Werkplanung einzuarbeiten.

Grundlage der Werkplanung des Auftragnehmers ist die Planung des Architekten im Maßstab 1:50 (Grundriss und Wandabwicklungen).

In der Werkplanung des Auftragnehmers müssen folgende Informationen enthalten sein:

Konstruktionsprofile, Dimensionen, Verlegerichtung, Randabschlüsse und Aufdoppelungen an den Elementen, Darstellung der wichtigen Elementdetails, Verbindungsmittel, Elementnummerierung, Bemaßung für den Abbund der Elemente, statische Berechnung mit Angaben zu den Verbindungsmitteln, Schraubbild, Einbauten und Ausschnitte, Tür- und Toraufschläge/-ausstattungen, -beschläge, -farbtöne, Brand- und Schallschutzeigenschaften, bedarfsweise U-Wert, Verkabelungsplan für die eigene Leistung der systeminternen Verkabelung, Bildbemusterung Unterbrechertaster Freilaufürschließer, Glasbemessung und Glasnachweis

Für sämtliche Bauteile sind prüffähige, freigabereife Detailblätter und Bauteilbeschreibungen zu erstellen und durch die Bauüberwachung des Auftraggebers zu bestätigen.

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	1.	Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Insbesondere sind alle Darstellungen auf die bauseits angebrachten Messpunkte abzustimmen.</p> <p>Die Freigabe erfolgt digital im Format PDF.</p> <p>Im Zuge der Montagearbeiten sind alle Wandflächen auf die Einhaltung der Toleranz nach DIN 18202 Tabelle 2 Zeile 5 zu überprüfen und an die Bauleitung mitzuteilen.</p>	1,000 psch		.....
1.1.20.	<p>Bemusterung Prallwandbekleidung Liefern von Musterstücken für die Prallwandbekleidung aus Furniersperrholzplatten Birke mit Decklage Eiche (Multiplex) in gelochter und ungelochter Ausführung entsprechend der Positionsbeschreibungen einschließlich werkseitiger Erstbeschichtung der Oberfläche mit wasserbasiertem Acryllack zur Bemusterung durch den Auftraggeber</p>	1,000 psch		.....
1.1.30.	<p>Bemusterung Betätigungsgarnituren Liefern von Musterstücken für Betätigungsgarnituren entsprechend der Positionsbeschreibungen zur Bemusterung durch den Auftraggeber</p> <p>1. Turnhallenmuscheldrucker aus Edelstahl (fein matt)</p> <p>2. Gegenbeschlag als Drucker mit Zylinderrosette aus Edelstahl (fein matt)</p> <p>3. Klappringmuscheldrucker aus Edelstahl (fein matt)</p>	1,000 psch		.....
1.1.40.	<p>Messung der Restfeuchte Messung der Restfeuchte zur Feststellung der Restfeuchte/der Belegreife des zu belegenden Untergrundes aus Stahlbeton mittels der CM-Messmethode einschließlich Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist anzufertigen</p>	1,000 psch		.....
Summe 1.1.	Werkplanung - Bemusterung			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	1.	Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Vorbereitung			
1.2.10.	Vorbereitung Untergrund, Boden reinigen Reinigung der Bodenanschlussfläche am Wandanschluss zur Prallwand von Verschmutzungen durch kehren und saugen Breite der Bodenfläche am Wandanschluss der Giebel- und Längswände, umlaufend: 100cm	150,000 m2	.....	.....
Summe 1.2.	Vorbereitung			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Unterkonstruktion Prallwand			
1.3.10.	Unterkonstruktion Prallwand flächenelastisch, 120mm Prallwandunterkonstruktion kraftabbauend und flächenelastisch DIN 18032, Teil 1-3 geprüft und hergestellt nach dem Anforderungsprofil des BAGUV (GS-SKB-05/5.85), des GUV 16.3 und der DIN 58125 (Schulbau) liefern und höhen-, lot- und fluchtrecht mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungs-mitteln gemäß Prüfzeugnis und Herstellerempfehlung montieren Befestigungsgrund Stahlbeton Wandkonstruktion auf Rohfußboden aufstehend Hinweis: Einbaugenauigkeit entsprechend DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7 Gesamtwandaufbau Vorderkante der Rohwand bis zur Vorderkante der Prallwand bis 120 mm Einbauhöhe üOKFF bis 3,20 m Einbauhöhe üOK RFB bis 3,35 m Kraftabbau KA min. 60 % Ballreflexion min. 90 % Ballwurfsicherheit gemäß DIN 18032-3 System als kraftschlüssige Konstruktion bestehend aus: <i>Wandbekleidung</i> aus Furniersperholz Birke (Multiplex), Decklage Eiche in horizonta- ler Verlegung, Wandbekleidung in gesonderter Position/wird gesondert vergütet <i>Schraublattung</i> min. 60 x 15 mm, Multiplex-Sperrholzstreifen Birke Achsabstand gemäß Prüfzeugnis und statischer Erfordernis <i>Schwinglattung</i> min. 60 x 15 mm, Multiplex-Sperrholzstreifen Birke Achsabstand gemäß Prüfzeugnis und statischer Erfordernis <i>Grund-/Traglattung</i> ca. 40 x 60 mm Konstruktionsvollholz, Nadelholz Abstandstützen Abmessung und Befestigungsabstände gemäß Prüfzeugnis und statischer Erfordernis <i>Tragwinkelkonstruktion</i> aus verzinktem Stahl zur Aufständigung der Grund-/Traglattung bzw. Überbrückung von größeren Einbautiefen und sicheren Lastabtragung und Einleitung aller auftretenden Momente in die dahinter liegende Wandkonstruktion aus Stahlbeton			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Abstand für Befestigungselemente ist auf die notwendige Gegebenheit der Prallwandkonstruktionen abzustimmen und statisch nachzuweisen. Die Unterkonstruktionen sind vollflächig auszurichten und dürfen nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmittel, abgestimmt auf den jeweiligen Untergrund, befestigt werden. Ausführung einschließlich aller Schnitt- und Passarbeiten Arbeitshöhe über OK Rohfußboden bis 3,40m Kalkulation incl. Gerüst mit An- und Abtransport, Schutzunterlage Holzwerkstoffplatte auf Bitumenbahn, Aufstellung und Abbau Ausgleich außerhalb der Toleranz liegender Ebenheitsabweichungen in gesonderter Position/wird gesondert vergütet Ort: Längswand Achse 4	125,000 m2	.....	.....
1.3.20.	Gemäß Position 1.3.10. Unterkonstruktion Prallwand, mit Kraftabbau >=60%, 270 mm Lieferung und Montage einer flächenelastischen Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau > =60%. Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032, Teil 1 und Teil 3. wie zuvor beschrieben, jedoch Gesamtwandaufbau: bis ca. 270 mm Technische Vorgaben als Richtqualität/ Prüfzeugnis wie Vorpos. Ort: Giebelwand Achse A, I	160,000 m2	.....	.....
1.3.30.	Gemäß Position 1.3.10. Unterkonstruktion Prallwand, mit Kraftabbau >=60%, 320 mm Lieferung und Montage einer flächenelastischen Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau > =60%. Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032, Teil 1 und Teil 3. wie zuvor beschrieben, jedoch Gesamtwandaufbau: bis ca. 320 mm Technische Vorgaben als Richtqualität/ Prüfzeugnis wie Vorpos. Ort: Längswand Achse 8	130,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 1. **Prallwand**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.40.	<p>Unterkonstruktion Prallwand, mit Kraftabbau <60%, Sprossenwand Lieferung und Montage einer Prallwand-Unterkonstruktion mit Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032, Teil 1 und Teil 3. wie vorstehend beschrieben (Pos. 1.3.10), jedoch mit Kraftabbau <60% und Gesamtwandaufbau: ca.60mm Giebelwände Achse A, J ca.110 mm Längswand Achse 8</p> <p>3 Stück mit den Einzel-Maßen: ca. 4,60 x 3,15m (je 2 Doppelsprossenwände)</p> <p>Einbauort: Sprossenwandnischen</p>	45,000 m2	.....	.....
1.3.60.	<p>Ausgleich erhöhte Ebenheitsabweichungen Befestigungsgrund Ausgleich Ebenheitsabweichungen des Befestigungsgrundes über die Genauigkeitsklasse Tabelle 3 Zeile 5 der DIN 18202 hinaus</p> <p>Kalkulation für jede weitere angefangenen 10 mm</p> <p>Ausführung der Leistung nach gemeinsamem Aufmaß mit der örtlichen Bauüberwachung</p> <p>Ort: Betonwände Halle</p>	460,000 m2	.....	.....
1.3.70.	<p>Akustik-Absorber Dämmung MW D 40mm WTR Dämmschicht als akustisch wirksamer Absorber aus Mineralwolle MW DIN EN 13162 als Platten mit Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis liefern und zur Hohlraumdämmung abgleitsicher auf Drahtgeflecht zwischen der Unterkonstruktion einpassen und fugendicht verlegen</p> <p>Dämmstoffstärke min. 40mm bzw. nach Prüfzeugnis Akustik</p> <p>Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR</p> <p>Baustoffklasse DIN 4102-1 nicht brennbar</p> <p>Bemessungswert</p> <p>Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK</p> <p>längenbezogener</p> <p>Strömungswiderstand $\geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$</p> <p>Material mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. (gesundheitlich unbedenklich gemäß Gefahrstoffverordnung und Freizeichnung nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q); mit Umweltzeichen Blauen Engel emissionsarm, rückseitig kaschiert, diffusionsoffen</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 1. **Prallwand**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	inkl. Unterkonstruktion zur abgleitsicheren Lagerung als Drahtgeflecht o.ä. Stöße untereinander und Durchdringungen sind dicht auszubilden Ausführung einschließlich aller Schnitt- und Passarbeiten Arbeitshöhe über OK Rohfußboden bis 3,40m Kalkulation incl. Gerüst mit An- und Abtransport, Schutzunterlage Holzwerkstoffplatte auf Bitumenbahn, Aufstellung und Abbau	460,000 m2	.....	.....
1.3.80.	Akustikvlies Rieselschutzvlies Akustikvlies als glasfaserfreies Absorbervlies wirksam liefern, vollflächig mit Stoßüberdeckung auf der Schwinglattung verlegen und mit Breitkopfstiften oder Tackerklammern befestigen Material Viskos Materialstärke nach Erfordernis Prüfzeugnis Akustik Farbe schwarz ohne Aufdrucke Stoßüberdeckung min. 15cm Baustoffklasse DIN 4102 ohne Anforderung Ausführung einschließlich Anbinden an Durchdringungen und Ausbauelemente Ausführung einschließlich aller Schnitt- und Passarbeiten Hinweis: Das Vlies übernimmt auch die Funktion eines Rieselschutzes. Deshalb sind Stöße und Durchdringungen zusätzlich so zu verkleben, dass ein Faserflug der akustisch wirksamen Dämmschicht aus Mineralwolle wirkungsvoll verhindert wird. Das Vlies ist im oberen und unteren Randbereich dauerhaft mit der Rohwand zu verkleben. Dabei ist die jeweilige Bautiefe zu überbrücken. Arbeitshöhe über OK Rohfußboden bis 3,40m Kalkulation incl. Gerüst mit An- und Abtransport, Schutzunterlage Holzwerkstoffplatte auf Bitumenbahn, Aufstellung und Abbau	460,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Wandbekleidung Prallwand			
1.4.10.	Prallwandbekleidung Furniersperrholz Birke, Decklage Eiche Innenwandbekleidung aus großformatigen Furniersperrholzplatten Birke, Decklage Eiche, Deckfurnierverleimung D3 (Multiplex) DIN EN 313-2, DIN EN 13986 einlagig, als Prallwandbekleidung liefern und mit geordnetem Schraubbild mit systemspezifischen, korrosionsgeschützten (galvanisch verzinkten) Senkkopfschrauben nach statischer Erfordernis sichtbar befestigen Trägermaterial aus durchgehenden, kreuzverleimten Birkenholzschichten in min. IF 20 verleimt, Emissionsklasse E1 Sichtseite/Decklage messerfurniert mit ruhigem Furnierbild in gleichmäßiger Zeichnung, Verlegerichtung horizontal, Eichenholz Oberflächenqualität Sichtseite/Decklage (AB) Messerfurnier (Decklage astfrei, Farbeinläufe sind möglich, aber hell. Wenige gesunde verwachsene Äste sind möglich, aber doch eher selten.) Rückseite (BB) ausgebesserte Qualität (Astlöcher bis 15 mm und Kittstellen sind erlaubt) werkseitige Erstbeschichtung der Oberfläche einschließlich aller Schnitt-/Sichtkanten mit wasserbasiertem Acryllack in gesonderter Position/wird gesondert vergütet Ausführung einschließlich gerundeten Kanten (Radius min. 2 mm DIN 58125 Schulbau) oder mit entsprechend gefasten Kanten Hinweis: Zur Bemessung der Fugenbreite (max. 5 mm) zwischen Einzelpaneelen (Vermeidung von Klemmgefahren) ist die DIN EN ISO 13857 - Sicherheitsabstände zu beachten. Befestigungsgrund Schraubblattung der flächenelastischen Unterkonstruktion aus Multiplex-Sperrholzstreifen in gesonderter Position/wird gesondert vergütet Elementverlegung im Fugenschnitt, mit Kreuzfuge Schraubbild/Befestigungsabstand/Schraubachsen lot- und fluchtrecht Plattendicke 18 mm Arbeitshöhe üOKFF bis ca. 3,20 m Ausführung einschließlich aller Schnitt- und Passarbeiten			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 1. **Prallwand**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Zubehörteile			
	Ausführung in verschiedenen Plattenformaten nach Erfordernis			
	Höhe der Platten	ca. 370 - 400 mm		
	Breite der Platten	ca. 410 mm		
	Fläche in Horizontalprojektion	ca. 0,20 m ²		
	Anzahl	ca. 2 Stück		
	Ort	Ost; über Revitür		
	Breite der Platten	ca. 1.360 mm		
	Fläche in Horizontalprojektion	ca. 0,60 m ²		
	Anzahl	ca. 2 Stück		
	Ort	Nord; unter Spielstandsanz.		
	Breite der Platten	ca. 2.300 mm		
	Fläche in Horizontalprojektion	ca. 1,00 m ²		
	Anzahl	ca. 42 Stück		
	Ort	Sprossenwand: N, W, O		
	Breite der Platten	ca. 2.650 mm		
	Fläche in Horizontalprojektion	ca. 1,10 m ²		
	Anzahl	ca. 30 Stück		
	Ort	Süd; 5 Tore		
	Breite der Platten	über 2.000 bis 2.700 mm		
	Fläche in Horizontalprojektion	über 0,80 bis 1,10 m ²		
	Anzahl	ca. 30 Stück		
	Ort	Süd		
	Höhe der Platten	ca. 180 - 200 mm		
	Breite der Platten	ca. 1300 - 1400 mm		
	Fläche in Horizontalprojektion	ca. 0,30 m ²		
	Anzahl	ca. 1 Stück		
	Ort	Nord		
	<p>Hinweis: Die Angabe von Größe und Anzahl der einzelnen Plattenformate dienen nur zu Kalkulationszwecken. Die genauen Plattenabmessungen sind nach örtlichem Aufmaß im Zuge der Erstellung der Verlegepläne zu ermitteln.</p>			
	<p>Ausführung mit akustisch wirksamer Mikroperforierung als Zulage</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lochraster Durchmesser Bohrung	6/6 mm 1mm		
		470,000 m2	.....	.....
1.4.20.	Zulage Lochung mikroperforiert 1 mm (Lochraster 6/6)			
	Zulage für die Ausführung mit akustisch wirksamer Mikroperforierung als Zulage			
	Lochraster Durchmesser Bohrung	6/6 mm 1 mm		
	Alle Plattenränder, die an ungelochte Platten und an Einbauten (wie z.B. Türen, Tore, Fenster, Nischen, Tafel, Reviklappen, Melderklappen, Wandanschluss-Sockelleiste, Abschlussbretter oben und seitlich) grenzen, müssen gleichmäßig umlaufend lochfreie Ränder aufweisen. Das Lochraster/ die Plattenbreiten sind daraufhin anzupassen.			
	Lochfreie Breite	ca. 3 cm		
	Höhe der Platten	ca. 370 - 400 mm		
	Breite der Platten Fläche in Horizontalprojektion Anzahl	über 500 bis 1.000 mm über 0,20 bis 0,40 m ² ca. 32 Stück		
	Breite der Platten Fläche in Horizontalprojektion Anzahl	über 1.000 bis 1.500 mm über 0,40 bis 0,60 m ² ca. 10 Stück		
	Breite der Platten Fläche in Horizontalprojektion Anzahl	über 1.500 bis 2.000 mm über 0,60 bis 0,80 m ² ca. 160 Stück		
	Breite der Platten Fläche in Horizontalprojektion Anzahl	über 2.000 bis 2.500 mm über 0,80 bis 1,00 m ² ca. 111 Stück		
	Breite der Platten Fläche in Horizontalprojektion Anzahl	über 2.500 bis 3.000 mm über 1,00 bis 1,20 m ² ca. 89 Stück		
	Höhe der Platten Breite der Platten Fläche in Horizontalprojektion Anzahl	ca. 180 - 200 mm ca. 1300 - 1400 mm ca. 0,30 m ² ca. 5 Stück		

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	1.	Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis: Die Angabe von Größe und Anzahl der einzelnen Plattenformate dienen nur zu Kalkulationszwecken. Die genauen Plattenabmessungen sind nach örtlichem Aufmaß im Zuge der Erstellung der Verlegepläne zu ermitteln. Es gelten die Übermessungsregeln nach ATV.

Ort: siehe Plan Wandabwicklung Prallwand

	326,000 m2
--	------------	-------	-------

1.4.30.

Erstbeschichtung werkseitig Acryllack transparent

Werkseitige Erstbeschichtung senkrechter Prallwandflächen und Fensterrahmen aus Furniersperrholz (Multiplex) im Innenbereich sichtseitig einschließlich aller Schnittkanten, Leibungen und Ballabrollbretter mit wasserbasiertem **Acryllack** auf Polyurethanbasis

Acryllack liefern und gemäß Herstellerempfehlung im Streich- oder Rollverfahren dreifach (Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung) auftragen

Hinweis: Die Oberflächenbeschichtung ist gemäß DIN 18032 als reflektionsarme Oberfläche auszuführen.

Glanzgrad	G 10
Farbton	Nach Wahl des AG
GISCODE (Produkt-Code)	M-KH01

Acryllack schadstoffarm, abriebfest, vergilbungsbeständig, speichel- und schweißecht, strapazier- und reinigungsfähig

Ausführung einschließlich erforderlichem Zwischen- und Schlußschliff

Aufmass nach abgewickelter Fläche

	530,000 m2
--	------------	-------	-------

1.4.40.

Beschichtung, Leibung Innentüren B bis 320 mm

wie zuvor beschrieben, jedoch

Glanzgrad	seidenmatt
Farbton	RAL 9002 grauweiß ähnlich HPL-Türoberfläche

Acryllack schadstoffarm, abriebfest, vergilbungsbeständig, speichel- und schweißecht, strapazier- und reinigungsfähig

Ausführung einschließlich erforderlichem Zwischen- und Schlußschliff

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 1. **Prallwand**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leibungstiefe	bis 320 mm		
	Einbauort: Leibungsbekleidung Innentüren (hallengegenseitig)			
		15,000 m	.....	.....
1.4.50.	Kopfschnitte Zulage Herstellen von Kopf-, und Längsschnitten an den Plattenstirnseiten einschließlich dem Ausbilden der Rundung/ Fase, sowie der Lackoberflächenbehandlung entsprechende der angrenzenden Paneele als Zulage ausschließlich für Platten, die nicht in das Höhenraster (ca. 370 mm) passen. Ort: Passplatten Tore, Türen	40,000 m	.....	.....
1.4.60.	Leibungsbekleidung 18mm, B bis 320 mm Leibungsbekleidung an Sportgerätenischen der (Sprossenwand, Kletterstange) sowie an Innentür als Platte von Wandbekleidung bis vor endfertige Wand (hier Schattenfuge auf UK-Lattung möglich) mit Konturanschnitt am jeweiligen Anschluß liefern und lot- und fluchtrecht einbauen Leibungstiefe bis 320 mm Material wie Prallwandbekleidung Titel Prallwand werkseitige Erstbeschichtung der Oberfläche mit wasserbasiertem Acryllack in gesonderter Position/ wird gesondert vergütet Arbeitshöhe über OK Rohfußboden bis 3,40m Kalkulation incl. Gerüst mit An- und Abtransport, Schutzunterlage Holzwerkstoffplatte auf Bitumenbahn, Aufstellung und Abbau	62,000 m	.....	.....
1.4.70.	Ballabrollbrett B 120 mm Ballabrollbrett als oberer Abschluss der Prallwandbekleidung Befestigung auf Unterkonstruktion vor Außenwand sowie Grundlattung als oberer Abschluß der Prallwand Befestigung sichtbar mit systemspezifischen, korrosionsgeschützten Senkkopfschrauben mit Inneninbus nach statischem Erfordernis und Bemusterung durch die Bauüberwachung liefern und fachgerecht einbauen			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	1.	Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material wie Prallwandbekleidung Titel Prallwand			
	Schräge/Gefälle zur Halle Breite/Tiefe Ballabrollbrett Einbauhöhe Einzellängen nach AN	unterschiedlich, mind. 15° bis ca. 120 mm 3,20m		
	Arbeitshöhe über OK Rohfußboden	bis 3,40m		
	Kalkulation incl. Gerüst mit An- und Abtransport, Schutzunterlage Holzwerkstoffplatte auf Bitumenbahn, Aufstellung und Abbau			
	werkseitige Erstbeschichtung der Oberfläche mit wasserbasiertem Acryllack in gesonderter Position/wird gesondert vergütet			
	Ort: Achse 4			
		46,500 m	.....	.....
1.4.80.	Gemäß Position 1.4.70. Ballabrollbrett B 270 mm wie zuvor beschrieben, jedoch			
	Breite/Tiefe	ca. 270 mm		
	Ausschnitte für Stützenanbindung etc. in gesonderter Position/ wird gesondert vergütet			
	Gefälle angepaßt an gleiche Endhöhe umlaufend zu Hallenwand			
	Ort: Giebelwand Achse A, I			
		55,000 m	.....	.....
1.4.90.	Gemäß Position 1.4.70. Ballabrollbrett B 320 mm wie zuvor beschrieben, jedoch			
	Breite/Tiefe	ca. 320 mm		
	Ausschnitte für Stützenanbindung etc. in gesonderter Position/ wird gesondert vergütet			
	Gefälle angepaßt an gleiche Endhöhe umlaufend zu			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	1.	Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hallenwand Ort: Achse 8	46,500 m	.....	.....
1.4.100.	Ausschnitte in Ballabrollbrett Ausschnitte in Ballabrollbrett Breite/Tiefe Ballabrollbrett ca. 120 bis 320 mm Maße der Ausschnitte ca. 210 mm x 250 mm: 2 Stück ca. 150 mm x 400 mm: 6 Stück (Stützen) ca. 230 mm x 400 mm: 7 Stück (Stützen) Ort: Achse A, 8 und I	15,000 St	.....	.....
1.4.110.	Gehungsschnitte Abrollbretter, Leibungsbekleidung Gehungsschnitte an folgenden Bauelementen herstellen: - an vorbeschriebenen Abrollbretter an Gebäudeinnenecken - an vorbeschriebenen Leibungsbekleidungen Innentüren	10,000 St	.....	.....
1.4.120.	Whiteboard B 1.700 mm H 1.140 mm, weiß Whiteboard mit Rahmen aus Aluminium zur flächenbündigen Integration in die Prallwandbekleidung liefern und gemäß Herstellerempfehlung mit passendem Befestigungsset verdeckt mechanisch befestigen, inkl. herstellen des Ausschnitts in der Prallwand Breite Tafel 1.700 mm Höhe Tafel 1.140 mm Farbton Tafeloberfläche nach Wahl des AG: weiß Whiteboard-Oberfläche magnethaftend, beschriftbar, abwischbar, strapazierfähig, kratzfest und säurebeständig Ausführung mit durchgehender Ablageschale für geeignete Whiteboard-Marker und Schwamm Gesamtwandaufbau Vorderkante der Rohwand bis zur Vorderkante der Prallwand bis 120 mm Ort: Achse 4	3,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

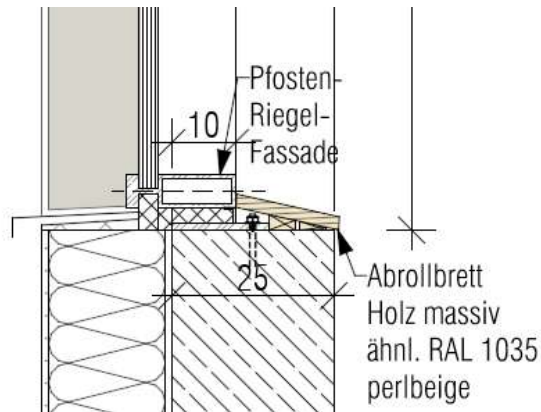
Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR														
1.4.130.	<p>Ballabrollbrett Fensterband B 190 mm, RAL-Ton Acryl Ballabrollbrett als innere Fensterbank Befestigung auf Stb-Brüstung der Außenwand vor Pfosten- Riegel-Fensterband inkl. Unterkonstruktion als Grundlattung zur Herstellung der Schräge Befestigung sichtbar mit systemspezifischen, korrosionsgeschützten Senkkopfschrauben mit Inneninbus nach statischem Erfordernis und Bemusterung durch die Bauüberwachung</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen</p> <p>Material wie Prallwandbekleidung Titel Prallwand jedoch beschichtet analog Fensterfarbe RAL 1035 perlbeige</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Schräge/Gefälle zur Halle</td> <td style="width: 50%;">unterschiedlich, mind. 15°</td> </tr> <tr> <td>Breite/Tiefe Ballabrollbrett</td> <td>bis ca. 190 mm</td> </tr> <tr> <td>Einbauhöhe</td> <td>4,60m (ab OK FFB)</td> </tr> <tr> <td>Fensterlängen</td> <td>2x 4,45m; 6x 5,57m</td> </tr> <tr> <td>Einzellängen nach AN</td> <td></td> </tr> </table> <p>Arbeitshöhe über OK Rohfußboden bis 4,80m</p> <p>incl. Beschichtung einschließlich aller Schnittkanten sichtseitig mit wasserbasiertem Acryllack auf Polyurethanbasis Acryllack liefern und gemäß Herstellerempfehlung bis Endbeschichtung auftragen, Ausführung mehrschichtig incl. erforderliche Zwischenschliffe und Vorbereitungen entsprechend Vorbemerkungen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Glanzgrad</td> <td style="width: 50%;">seidenmatt</td> </tr> <tr> <td>Farbton</td> <td>RAL 1035, nach Bemusterung</td> </tr> </table> <p>Kalkulation incl. Gerüst mit An- und Abtransport, Schutzunterlage Holzwerkstoffplatte auf Bitumenbahn, Aufstellung und Abbau</p> <p>Ort: Achse 8</p>				Schräge/Gefälle zur Halle	unterschiedlich, mind. 15°	Breite/Tiefe Ballabrollbrett	bis ca. 190 mm	Einbauhöhe	4,60m (ab OK FFB)	Fensterlängen	2x 4,45m; 6x 5,57m	Einzellängen nach AN		Glanzgrad	seidenmatt	Farbton	RAL 1035, nach Bemusterung
Schräge/Gefälle zur Halle	unterschiedlich, mind. 15°																	
Breite/Tiefe Ballabrollbrett	bis ca. 190 mm																	
Einbauhöhe	4,60m (ab OK FFB)																	
Fensterlängen	2x 4,45m; 6x 5,57m																	
Einzellängen nach AN																		
Glanzgrad	seidenmatt																	
Farbton	RAL 1035, nach Bemusterung																	

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------



	44,000 m	
--	----------	-------	-------	--

1.4.140. Sockelbrett 18mm, H 10cm, beschichtet RAL-Ton Acryl

unterer Abschluss der Prallwand zum Boden hin
 Verlegung endlos, lot- und fluchtrecht
 liefern und lot- und fluchtrecht einbauen
 Verlegerichtung horizontal
 Anschlüsse/ Ecken stumpf gestossen
 Befestigung mit systemspezifischen, korrosiongeschützten
 (galvanisch verzinkten) Senkkopfschrauben mit Inneneinbus und
 Bemusterung durch die Bauüberwachung

Material wie Prallwandbekleidung Titel Prallwand

Stärke	18mm
Plattenbreite	ca. 10cm (stehend)

incl. Fräsnut für Einbau nach beschriebener Bodenanschlußdichtung

incl. Beschichtung einschließlich aller Schnittkanten sichtseitig
 mit wasserbasiertem Acryllack auf Polyurethanbasis
 Acryllack liefern und gemäß Herstellerempfehlung
 bis Endbeschichtung auftragen, Ausführung mehrschichtig incl.
 erforderliche Zwischenschliffe und Vorbereitungen
 entsprechend Vorbemerkungen

Glanzgrad	seidenmatt
Farbton	schwarz, nach Bemusterung

mit Acryllack schadstoffarm, abriebfest, vergilbungsbeständig, speichel- und schweißecht, strapazier- und reinigungsfähig

Ort: Halle, unterer Abschluss Prallwand

	150,000 lfm	
--	-------------	-------	-------	--

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	1.	Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.150.	<p>Bodenanschlussdichtung elastische Kunststofflippendichtung Bodenanschlussdichtung zum Ausgleich dynamischer (Sport-) Bodenbewegungen aus hochelastischer Kunststofflippendichtung liefern und in das untere (fußbodenseitige) Paneel der Wandbekleidung einnuten</p> <p>Farbton Lippendichtung: schwarz, analog Wandanschlussleiste, wie zuvor beschrieben</p> <p>Ausführung einschließlich erforderlicher Nut zur Aufnahme der Lippendichtung</p>	150,000 m	.....	.....
1.4.160.	<p>Silikonfugen Dauerelastischer Fugenverschluss auf Silikonbasis an allen horizontalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen einschließlich Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen</p> <p>Fugenbreite 6 - 8 mm i.M. Fugenfarbe farbig nach Bemusterung vor Ort</p>	250,000 m	.....	.....
Summe 1.4.	Wandbekleidung Prallwand		.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.40.	Gemäß Position 1.5.10. Ausschnitt rechteckig bis 100 x 100 mm für Taster Ausschnitt wie zuvor beschrieben, jedoch... rechteckig für Einbau bauseitiger Komplettierungen (Taster und Steckdosen etc.) Breite Ausschnitt bis ca. 100 mm Höhe Ausschnitt bis ca. 100 mm Ausschnitt mit Sperrholzplatte hinterlegen, Ausschnitttiefe = Bekleidungsdicke der Prallwand 18 mm, Bohrung für UP-Dose in Platte	3,000 St	.....	.....
1.5.50.	Gemäß Position 1.5.10. Ausschnitt rechteckig bis 260 x 580 mm für Taster BMA, RWA, Amok Ausschnitt wie zuvor beschrieben, jedoch... rechteckig Breite Ausschnitt bis ca. 260 mm Höhe Ausschnitt bis ca. 580 mm Ausschnitt mit Sperrholzplatte hinterlegen, Ausschnitttiefe ca. 100 mm Ort: Handtaster BMA, RWA, Amok	3,000 St	.....	.....
1.5.60.	Gemäß Position 1.5.10. Ausschnitt rechteckig A bis 0,10 m² für Einbauten Ausschnitt wie zuvor beschrieben, jedoch... rechteckig Ausführung in verschiedenen Einzelabmessungen Einzelfläche bis 0,10m ²	22,000 St	.....	.....
1.5.70.	Gemäß Position 1.5.10. Ausschnitt rechteckig A bis 0,30 m² für Einbauten Ausschnitt wie zuvor beschrieben, jedoch... rechteckig Ausführung in verschiedenen Einzelabmessungen Einzelfläche bis 0,30m ²	3,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 1. Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
Summe 1.5.	Ausschnitte			.....
<hr/>				
Summe 1.	Prallwand			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

2.1. Sporthallentüren

Ausführungsbeschreibung Sporthallenausbauelemente – Türen, Tore, Fenster, Revi-Klappen

In der Sporthalle sollen Sporthallenzugangstüren (Innentüren), Notausgangstüren (Außentüren), Schwebetore zum Abschluss der Geräteräume, Regieraum-Fenster und diverse Sportgeräte- bzw. Revisionstüren eingebaut werden.

Für die Ausführung der nachstehenden Arbeiten gilt die VOB in ihrer neuesten Fassung, sowie alle für die einzelnen Arbeiten geltenden DIN und EN - Vorschriften. Insbesondere wird auf die DIN 18032 hingewiesen, deren Einhaltung als vorrangig zu betrachten ist.

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN- bzw. EN-Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Die angegebenen Rohbaumaße verstehen sich in der Breite zwischen den Rohleibungen und in der Höhe von OK FFB bis UK Sturz.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Evtl. Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären.

Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen, das Liefern von sämtlichen notwendigen Materialien und Zusammenfügen der Materialien bis zum fertigen Produkt, einschließlich der Anlieferung bis zum Verwendungsort und der örtlichen Montage in gebrauchsfertigem Zustand.

Die Flügel öffnen zur Hallengegenseite.

Die Montage der Ausbauelemente erfolgt stumpf zwischen den Leibungen an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starken Schrauben mit dem Beton verbunden werden dürfen.

Die Befestigung an Stahlprofilen erfolgt durch Verschweißen oder Verschrauben nach statischer Erfordernis. Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet.

Sämtliche Türelemente sind aus massiven Stahlrahmenprofilen herzustellen.

Sämtliche Aufwendungen für alle umlaufenden Anschlussarbeiten sowie Ausschnitte von Ausbau- und Beschlagteilen wie Drücker, Bänder, Treibriegel, etc. sind mit einzukalkulieren.

Die einzelnen Wandabwicklungen sind jeweils als eine Einheit absolut lot- und fluchtgerecht herzustellen.

Sämtliche Sporthallenausbauelemente sind zwingend mit versatzfreier Integrationsmöglichkeit in die Prallwand anzubieten. Die Ebenflächigkeit der einliegenden Bauteile nach erfolgter Verkleidung muss mit der Hallenflucht in allen Punkten gegeben sein.

Für sämtliche Anschlüsse, insbesondere bei Glasflächen, muss eine durchgehende Elastizität und Rückstellfähigkeit sowie dauerhafte Verbindung mit dem vorher ausgeschriebenen Wandverkleidungs-oberbelag möglich sein.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Als Fensterkonstruktionen dürfen nur Systeme angeboten werden, die eine versatzlose Ausbildung der rahmenlosen, vollkommen flächenbündig eingearbeiteten Glasplatten gegenüber den Holzverkleidungen ermöglichen. Bei Anprall an das neben der Glasfläche liegende Holzpaneel muss die Glasplatte mit eintauchen.

Alle Ausbauelemente sind entsprechend den Funktionsanforderungen als Stahlrahmengrundkonstruktionen auszubilden und erhalten eine hallenseitige Verkleidung wie vorstehend beschrieben.

Die Stahlteile sämtlicher Ausbauteile müssen allseitig grundbeschichtet eingebaut werden.

Sämtliche Türelemente müssen eine 105° Öffnung der Ausbauelemente zulassen. Die einzelnen Bänder sind jeweils in Ganzmetallausführung auszubilden.

Sämtliche Ausbauteile sind entsprechend dem bauseitig umlaufend angebrachten Meterriss zu nivellieren und drucksteif mittels Stahllaschen oder Winkelverbinder, bzw. Schweißkonstruktionen an der dahinter liegenden Tragkonstruktion zu befestigen.

Für sämtliche Befestigungen dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Werkstoffe entsprechend den Zulassungsbestimmungen verwendet werden.
Es sind nur bauaufsichtlich zugelassene Montagesysteme anzuwenden.

Mit der Werkplanung sind auch sämtliche Prüfzeugnisse über die Ausbildungen der Übergänge der einzelnen Ausbauelemente in prüffähiger Ausführung zu übergeben. Sämtliche Prallwandkomponenten müssen durch ein Prüfinstitut bestätigt sein und sind beizulegen.

Die an der Hallenseite vorgesehene Aufdopplung der Ausbauelemente aus Furniersperrholz Birke (Multiplex) mit Decklage Eiche ist für alle betreffenden Bauteile (z. B. Tür, Tor, Revisionstür usw.) den jeweiligen Positionsbeschreibungen zu entnehmen.

Technische Vorbemerkungen Stahlrahmentüren/ Innentüren

Gegenstand der Leistungsbeschreibung ist die Lieferung und der Einbau von 1-flügligen Außen- und Innentüren als Sonderkonstruktion für Sporthallen DIN 18032 als Drehflügeltüren für die flächenbündige Einbindung in die umgebende Prallwandbekleidung. Ebenso sind die Anforderungen in Bezug auf Ballwurfsicherheit vollständig zu erfüllen.

Die hallenseitige Aufdopplung der Stahlrahmen erfolgt mit einer mindestens 18 mm vollflächig verlegten Sperrholzplatte aus Birke Multiplex, mindestens 13-fach AW 100 verleimt.

Die Deckschicht wird jeweils zusätzlich entsprechend der Hauptposition verkleidet.

Die Wandabstände der einzelnen Türelemente zur Massivwand sind so zu wählen, dass eine vollkommen flächenbündige Einbindung der Türelemente in die Wandverkleidungen möglich ist.

Die Sporthallengegenseite wird mit einer mindestens 18 mm dicken Verkleidung entsprechend den Unterpositionen unsichtbar befestigt verschlossen.

Sämtliche sporthallenseitig gelegenen Drücker, Bänder, Beschläge und ähnliches sind jeweils so einzubauen, dass eine flächenbündige Verlegung der hallenseitigen Aufdopplung möglich ist.

Die Ausbauteile müssen den Mindestforderungen des GUV entsprechen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Profilsystem

Ausführung als flächenbündiges Stahlrohrrahmen-System für Innentüren aus geschweißten, verzinkten und chromatierten Präzisionsstahlrohren.

Rundung aller frei zugänglichen Kanten im Radius von min. 2 mm gemäß DIN 58125 (Schulbau).

Alle sichtbar bleibenden Stahlteile sind mit Fertiganstrich im Farbton **RAL 1035 perlbeige**.

Profilbreite Rahmen/ Flügel ca. 70/ 120mm
Bautiefen der Stahlprofile ca. 50/ 60 mm

Alle Eck- und Stoßverbindungen werden geschweißt und sauber verschliffen. Bei Überschreitung der möglichen Herstell- oder Montagegrößen sind systemgerechte Montagestoßverbindungen in minimal notwendiger Anzahl vorzusehen.

Im Bereich der lichten Türöffnung sind ebene Schwellenprofile aus Edelstahl (Dicke 3 mm) vorzusehen.

Die doppelte Türanschlagdichtung (schwarz) ist jeweils dreiseitig umlaufend in der profelseitig vorhandenen Nut vorzusehen. Die Dichtungen sind auf Gehrung über Eck zu führen.

Alle Türelemente mit der Anforderung Rauchschutztür DIN 18095 sind mit automatisch absenkender Bodendichtung an jedem Türflügel auszuführen.

Konstruktive Rahmenbedingungen

Die Herstellung und Montage muss entsprechend den Richtlinien bzw. Verarbeitungsunterlagen des Systemanbieters erfolgen.

Eine funktionsgerechte Ausführung der Anschlusskonstruktionen zwischen Bauwerk und Element ist sicherzustellen. Die Herstellung und Montage erfolgt nach den Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Feuerschutzabschlüsse) bzw. dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (Rauchschutzelemente). Die Herstellung und Montageart der Rauchschutzelemente ist sinngemäß auch für die dichtschießenden Türen anzuwenden.

Oberflächenbehandlung Profilkonstruktion

Die Vorbehandlung, Reinigung und Beschichtung (Nass- und Pulverlackbeschichtungen) ist entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers auszuführen.

Grundsätzlich sind die Vorgaben der EN ISO 12944 (in den entsprechenden Teilen) bzw. GSB ST 633 einzuhalten und durchzuführen.

Lichtausschnitt

Die Verglasung hat nach den Verglasungsvorschriften zu erfolgen, dies gilt insbesondere für die Dimensionierung und Einhaltung der Glasrandabstände der Glasaufleger.

Ausführung als Verbundsicherheitsglas VSG DIN EN 14449, DIN 1259 für Türen mit Anforderung an die Ballwurfsicherheit DIN 18032-3, Glasstärke nach AN-eigener Statik und nach Zulassung.

Beschläge

Es sind nur bewährte und den Belastungen und Einbausituationen angepasste, den gültigen Normen sowie Prüfzeugnissen und Zulassungen entsprechende Systembeschläge einzusetzen. Alle erforderlichen Befestigungsmaterialien, die erstmalige Einstellung und die Funktionsprüfung sind in die Preise einzurechnen. Über die nachfolgend beschriebene Standardbeschlagsart hinausgehende Forderungen sind der Positionsbeschreibung zu entnehmen.

Mit den Leistungspositionen der Türen einzukalkulieren ist die Ausstattung der Türanlagen

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

mit Türbändern, Schlössern, Bestätigungs-/Griffgarnituren/ Handhaben einschließlich aller für die Funktion und Zulassungskonformität erforderlichen zugehörigen Systemkomponenten, inkl. Herstellen aller notwendigen Ausschnitte für Beschläge.

Die Türanlagen der Leistungspositionen sind bedarfsweise mit weiteren Komponenten auszustatten (z.B. Obentürschließer). Diese Leistungen sind aber als separate Positionen ausgeschrieben und nicht mit der Türposition zu kalkulieren. Eine Kompatibilität und Gesamtfunktion der Komponenten und Beschläge der Türanlagen ist durch den AN sicherzustellen.

Die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Es sind zweiteilige, dreidimensional verstellbare Edelstahl-Anschraubänder einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und ist im Türfalz und unsichtbar im Rahmen angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich, sowie der Dichtungsdruck bis 1,5 mm - vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse DIN EN 1935 Klasse 4
Korrosionsschutz DIN EN 1670 Klasse 4
mechanische Beanspruchung DIN EN 12400 Klasse 8
Bandklasse DIN EN 1935 Klasse 12-14 (Türgewicht)

Es sind systemkonforme Schlösser und Zubehörteile einzusetzen. Für die Schlösser sind korrosionsgeschützte Schlossbohrungen in den Profilen einzuordnen.

Einfach- oder Mehrfach- Riegel - Fallenschloss (je nach Leistungsposition) für 1-flügelige Rahmentüren, teils mit Notausgangsfunktion gemäß DIN EN 179, für auswärts öffnende Türen, als Objektschloss der Klasse 4, vorgerichtet für Profilzylinder (bauseitiger Einsatz des Schließsystems), Stulp und Schließblech aus nichtrostendem Stahl, Falle aus Stahl, poliert und vernickelt, Einsteckschloß DIN rechts und links verwendbar.

Alle Türen sind mit Drückergarnituren entsprechend den Türanforderungen aus der gleichen Produktfamilie eines Herstellers auszustatten. Türdrücker (außer bei Muschgriffen auf der Sportraumseite) als U-Form-Türdrücker.

Griffe müssen am Griffende zur Tür hin gebogen und abgerundet zurückgeführt sein, Profilquerschnitt des Griffs als abgeflachtes und sich zum Griffende verjüngendes Oval (Form ist sog. "Ulmer Griff" oder "Säbelgriff"), mit Hochhalte Mechanismus B für waagerechte 0°-Stellung, formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt, mit festdrehbarer Ausgleichslagerung mit reibungsarmen und selbstschmierenden Gleitlagerbuchsen (teflonbeschichtet und wartungsfrei), Drückerlänge ca. 135mm, Drückerhalslänge ca. 55mm, Return (Rückbiegung) ca. 40mm, der Abstand Türgriff zur Schließkante muss mind. 25mm betragen, der Klemmgefahr muss bei Griffen mittels durchgängig abgewinkelter (nicht gekröpfter) Ausführung des Halses des Beschlags vorgebeugt sein.

Die Sicherheitsmerkmale der Beschläge von Türen mit Notausgangsfunktion müssen den Forderungen nach DIN EN 179 entsprechen.

Gebrauchskategorie	Klasse 4
Dauerhaftigkeit	Klasse 7
Sicherheitsabstand zur Schließkante	mind. 25mm
Drückerhöhe:	1.050 mm

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch mitzuliefern.

Abdichtung Außentüren zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Die Ausführung der unteren Abdichtung der Elemente am Bodenanschluss hat entsprechend den jeweiligen Anforderungen gemäß DIN 18195 und DIN 18533-1 unter Gelände gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (Wassereinwirkungsklasse W1.1-E gemäß DIN 18533-1) und gegen Spritzwasser an Wandsockeln erdberührter Wände (Wassereinwirkungsklasse W4-E gemäß DIN 18533-1) bis in eine Höhe von 30cm über geplanter Oberkante Gelände zu erfolgen. Diese Abdichtungsmaßnahmen sind bei der jeweiligen Tür- und Fassadenelementposition vollumfänglich mit einzukalkulieren.

Die Abdichtung der Öffnungselemente gegen Feuchte gemäß DIN 18533-1 ist lückenlos, dicht und baustoffverträglich an die bauseitigen Gebäude-Vertikal- und Horizontalabdichtungen anzuschließen. Das sind bituminöse Bahnen- und Dickbeschichtungsabdichtungssysteme. Die Abdichtungsfolien des Auftragnehmers Aluminiumfenster/ Außentüren/ PR-Fassaden an den Öffnungselementen sind im erdberührten Bereich durch den AN mit davor eingebauten, in elementfarbenen pulverbeschichteten Aluminiumblechen gegen Beschädigungen zu schützen. Diese Bleche sind an den Öffnungselementen durch den AN sicher zu verwahren.

Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten.

Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen.

Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.)

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.
 Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftheuchte von 50% nicht unterschritten werden.
 Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten. Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich. Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.
 Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind gemäß DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 einzuhalten.
 Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.
 Sollten Überlappungsbereiche zu angrenzenden Gewerken (z.B. der Bauwerksabdichtung) bestehen, so ist dieser Punkt mit der Bauüberwachung abzustimmen.

2.1.10. Sporthallen-Innentür 1-flüglig Fluchtweg/Foyer BxH 1.50 x 2.26m

Sporthallenzugangstür als Sonderkonstruktion DIN 18032 für Sporthallen in ballwurfsicherer Ausführung
 Drehflügeltür für die absolut flächenbündige Einbindung in die umgebende Prallwandbekleidung, einflügelig, DIN rechts + DIN links, Blend- und Türflügelrahmen aus Stahl-Rechteck- und Anschlag-Profilrohren

Türelement herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel

als Fluchttür mit Notausgangsfunktion DIN EN 179

<i>Rohbaurichtmaß Wandöffnung</i>	
Breite Nennmaß Wandöffnung	ca. 1.50 m
Höhe Nennmaß Wandöffnung	ca. 2.26 m
zuzüglich Bodenaufständigung	bis ca. 15cm

lichte Durchgangsbreite (Lichte bei 90 Grad geöffnetem Türflügel)	mind. 1.20 m
--	--------------

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<i>Bauphysikalische Anforderungen</i>			
	bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,R	32 dB		
	Schalldämm-Maß im Prüfstand Rw,P	37 dB		
	Mechanische Festigkeit DIN EN 1192	Klasse 4		
	Beanspruchungsgruppe	E extrem		
	Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2	ohne Anforderung		
	Rauchschutzanforderung DIN 18095	rs(rauchdicht und selbstschließend)		
	Klimaklasse	II		
	Prüfklima DIN EN 1121	a (normale Beanspruchung)		
	<i>Prallwandtiefe</i>			
	Gesamtwandaufbau (Lage vor RB-Wand)	ca. 110 mm		
	<i>Montage</i>			
	Die Montage des Türelementes erfolgt vor einer Massivwand. Zur Überbrückung der Bautiefe der Prallwand ist als Unterkonstruktion eine dreiseitig umlaufende Unterkonstruktion mit einer Bautiefe bis 100mm zu errichten. Die Unterkonstruktion an der Flurseite wird nachträglich durch ein Leibungsbrett verkleidet (Leibungsbretter in gesonderter Position/wird gesondert vergütet). Die Aufwendungen für die Unterkonstruktion sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
	<i>Türblatt</i>			
	Türblatt mit 3-seitig umlaufender Falz- und Lippendichtung und automatisch absenkbarer Bodendichtung Anzahl der Fälzungen, Türblattstärke und -einlage nach bauphysikalischer und statischer Erfordernis			
	<i>Bekleidung hallenseitig</i>			
	inkl. Bekleidung der Türblattoberfläche hallenseitig mit 18 mm Sperrholzplatte DIN EN 313-2, vorgerichtet für die Aufdoppelung aus Furniersperrholz Birke (Multiplex) mit Decklage Eiche entsprechend der umgebenden Prallwandbekleidung. Aufdopplung übergangslos im durchlaufendem Fugenschnitt entsprechend den Plattenteilungen, Schraubachsen und Materialien der Prallwand zur optischen Integration			
	Die Bekleidung der Fläche wird über die Position Prallwandbekleidung abgerechnet.			
	Ausbilden der hallenseitigen Bekleidung als geprüftes flächenelastisches System mit vorgeschriebenen Werten für den Kraftabbau in gesonderter Position/wird gesondert vergütet			
	Hinweis: Zur Bemessung des Sicherheitsabstands (Breite der Fuge zur Vermeidung von Klemm- und Quetschgefahren) zwischen Drehflügel und umgebender Prallwand ist die DIN EN ISO 13857 zu beachten.			
	<i>Bekleidung hallengegen-/raumseitig</i>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Span- oder Holzfaser-(MDF)-Platte als vollflächige Verplattung, Beschichtung aus Kunststoff, Decklage 0,8 mm HPL-beschichtet				
	Farbnummer		NCS S 1002-Y		
	Farbton		grauweiß		
	<i>Verglasung</i> Lichtausschnitt in gesonderter Position/wird gesondert vergütet				
	<i>Türstockrahmenkonstruktion/ Blendrahmen/ Zarge</i> Ausführung als Blockzarge aus Stahl-Rechteck- und Anschlag-Profilrohren für den Einbau vor vorbeschriebenen Distanzausgleich aus KVH alle sichtbaren Rahmenteile allseitig entfettet, grundiert und pulverbeschichtet zzgl. Aufständering auf Rohfußboden mit bis zu 0,15m (Gesamthöhe Element dann bis 2,45m), mindest mit Bodenschwelle aus Stahlhohlprofil, thermisch getrennt und Abdeckung wie Ausführungsbeschreibung, sonst nach Wahl AN				
	Der Übergang zwischen Massivwand und Türelement ist mittels durchgehender, statisch geeigneter Stahl-Stockverbreiterungen inkl. aller konstruktiven Anbindungen und brandschutzrelevanten Abschottungen vollflächig, hohlraumfrei herzustellen.				
	Farbton gemäß Herstellerkollektion und Farbkonzept des AG Bemusterung erforderlich				
	Farbton sichtbare Stahlteile wie Ausführungsbeschreibung Stahlrahmentüren Titel 2.1				
	<i>Bänder</i> je Flügel 3 Stück Anschweiß-Konstruktionsbänder aus Stahl, kugelgelagert Dimensionierung entsprechend Flügelgewicht, stufenlos höhenverstellbar bis min. 6mm, naßlackbeschichtet wie Zarge				
	<i>Schloss</i> Einsteckschloss DIN 18251, Klasse 4, vorgerichtet für Profilylinder DIN 18252 bauseits, mit Nuss 8 mm, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, poliert und vernickelt Panikfunktion für auswärts (in Fluchtrichtung) öffnende Türen				
	<i>Betätigungsgarnitur/Handhabe</i> aufgrund der sport- und schutzfunktionalen Anforderung mit Turnhallenmuscheldrucker aus Edelstahl (fein matt) nach DIN EN 179 mit geteiltem Drückerstift in versenkt liegender Ausführung entsprechend der Anforderung des DGUV hallenseitig, mit Gegenbeschlag als Drücker mit Zylinderrosette Edelstahl (fein matt) passend zur Produktfamilie				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vorgerichtet für PZ bauseits Ort: Foyer 1 + 2	3,000 St	.....	.....

2.1.20. Flächenelastische Prallwandfunktion sporthallenseitige Innentürfläche

Ausrüsten der sporthallenseitigen Innentür als geprüftes flächenelastisches System mit vorgeschriebenen Werten für Kraftabbau

Kraftabbau KA55	min. 60 %
Kraftabbau KA22	min. 60 %
Ballreflexion	min. 90 %
Ballwurfsicherheit gemäß DIN 18032-3	

Türfläche hallenseitig

Breite	ca. 1.40 m
Höhe über FFB	ca. 2.26 m

flächenelastische Prallwandfunktion geprüft durch ein anerkanntes Prüfinstitut nach dem Anforderungsprofil der DGUV, vorgerichtet für eine Bekleidung aus Furniersperrholzplatten Birke (Multiplex) mit Decklage Eiche entsprechend der umgebenden Prallwandbekleidung

Die Bekleidung der Fläche wird über die Position Prallwandbekleidung abgerechnet.

Hinweis: Der Kraftabbau muss über Stahl-Druckfedern oder gleichwertige stabile Bauteile ausgeführt werden. Eine Ausbildung der Kraftabbaukonstruktion mit Schaumgummi oder ähnlichen Systemen, die nur auf ein Verkleben der Flächen abzielen, werden aufgrund der beschränkten Dauerfunktionstüchtigkeit ausdrücklich als nicht gleichwertig angesehen und werden nicht zugelassen. Der Türflügel und Blendrahmen müssen so vorbereitet werden, dass die Bekleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt werden kann. Sichtbare Zwischenräume und Bewegungsfugen sind durch Abschlußprofile zu schließen.

Ort: Foyer 1 + 2

3,000 St
----------	-------	-------

2.1.30. Zulage Brandschutzfunktion RS

Zulage zu den Sporthallenzugangstüren der Vorposition: Türen hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen und nach DIN 8095 als 1-flg. Sporthallen-**Rauchschtztür RS** mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis. Das Prüfzeugnis der Tür muss auch die zusätzliche

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>hallenseitige Prallwandverkleidung mit einschließen.</p> <p>Die Türen müssen mit den, im Prüfzeugnis vorgeschriebenen Kennzeichnungsschildern versehen werden.</p> <p>Die Übereinstimmung des Rauchschutzabschlusses mit den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss vom Hersteller mit einer objektbezogenen Werksbescheinigung belegt werden.</p> <p>Ort: Foyer 1 + 2</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.40.	<p>Zulage Lichtausschnitt festverglast BxH 0,45 x 1,20m Lichtausschnitt als Festverglasung aus Verbundsicherheitsglas (VSG) oder Einscheibensicherheitsglas (ESG), ballwurfsicher, Dicke entsprechend statischen Anforderungen (Glasstatik) als Zulage zu zuvor beschriebenen Türen mit Rauchschutzfunktion RD</p> <p>Breite Lichtausschnitt ca. 0,45 m Höhe Lichtausschnitt ca. 1.20 m</p> <p>Ausführung einschließlich Einbau eines Stahlwechsels in der Türkonstruktion und Anbringen eines hallenseitigen Glashalterahmen aus Holz, passend zur Türbekleidung</p> <p>Ausführung flächenbündig mit der Türaufdopplung hallenseitig</p> <p>alle sichtbaren Rahmenteile allseitig entfettet, grundiert und pulverbeschichtet im Farbton nach RAL 1035 perlbeige</p> <p>Flurseitig sind zur Verkleidung passende Glashalteileisten einzuarbeiten. Zur Leistung gehört auch das Anarbeiten der hallen- und hallengegenseitigen Türverkleidung</p> <p>Ort: Foyer 1 + 2</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.50.	<p>Zulage Obentürschließer Zulage zu vorstehend beschriebener Sporthallenzugangstür für Freilauf- Gleitschienen- Türschließer:</p> <p>für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 6, barrierefrei nach DIN 18040 Obentürschließer auf Türblattgewicht abgestimmt (max. 180 kg) mit Gleitschiene mit integrierter Öffnungsbegrenzung, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag,</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

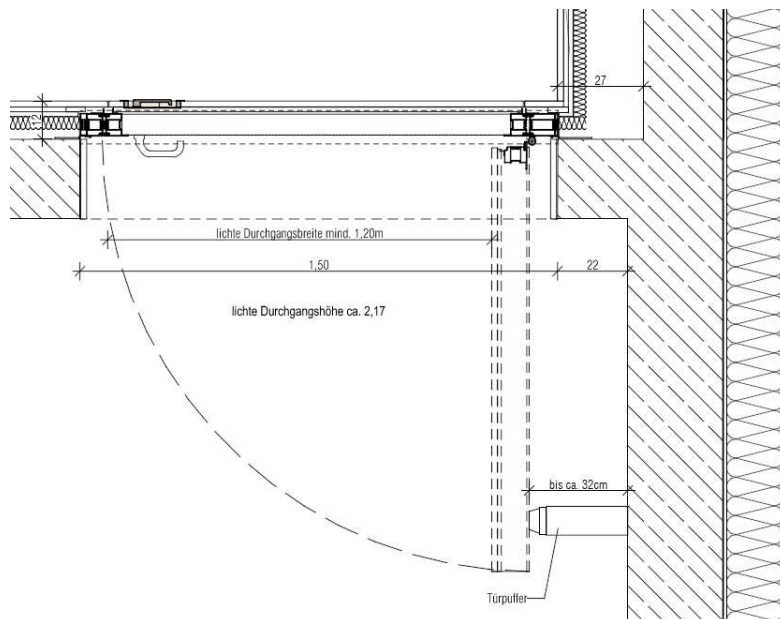
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Öffnungsunterstützung "easy open Technologie" für leichtere Bedienbarkeit silberfarben Normalmontage auf Türblattbandseite mit Montageplatte Leitfabrikat: Dormakaba TS97FL XEA oder gleichwertig angebotenes Fabrikat '.....' Ort: Foyer 1 + 2	3,000 St	.....	.....

2.1.60. Türpuffer gefedert Wandmontage, Beton
 Türpuffer in gefederter Ausführung/mit Schlagdämpfung für die Wandmontage, geeignet für das Türblattgewicht der Sporthallen-Rauchschtür liefern und gemäß Herstellerempfehlung inkl. notwendiger Verlängerungskonsolen bzw. Tragkonsolen, fachgerecht montieren

Befestigungsgrund: Beton
 Ausführung mit schwarzem Gummipuffer, Pufferaufnahme aus Edelstahl V2A, matt gebürstet und Befestigungsmaterial

Länge/Ausladung bis 320 mm
 Durchmesser ca. 70 mm

Ort: Foyer 1 + 2



Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		3,000 St	.....	.....

Technische Vorbemerkungen Außentüren

Beschläge

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 3 mm und seitlich bis 1,5 mm - vorgenommen werden.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Notausgangsverschlüsse (für Gebäude ohne öffentlichen Personenverkehr):

Ein Notausgangverschluss muss so gebaut sein, dass er die Tür von der Innenseite mit einer einzigen Handbetätigung innerhalb 1 Sekunde freigibt, ohne dass ein Schlüssel oder eine vergleichbare Vorrichtung erforderlich ist. Die Sicherheitsmerkmale des Beschlages müssen den Forderungen nach DIN EN 179 entsprechen.

System-Zubehör:

Zubehöerteile wie Zylinder-Rosetten, Profilzylinder mit Motorschloss, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungs-zubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehöerteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Antipanik- Garnitur bestehend aus:

Dreifach-Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, Riegel und Falle, vernickelt, Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-, vorgerichtet für Profilzylinder mit Motorschloss

Konstruktionsmerkmale:

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 14
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8
Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud	<=1,60 W/m²K
Schallschutzklasse 2	Rw>=37dB R'w>=32dB
Einbruchhemmung DIN EN 1627	RC2
Klimaklasse	IV
Prüfklima DIN EN 1121	d
Mechanische Festigkeit DIN EN 1192	Klasse 4
Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2	ohne Anforderung
Rauchschutzanforderung DIN 18095	ohne Anforderung
Windlast DIN EN 12210	Klasse 2
(Prüfdruck P1 800 Pa)	
Widerstandsfähigkeit bei Windlast DIN EN 12210	min. B2
Luftdurchlässigkeit DIN EN 12207	min. Klasse 2
Schlagregendichtheit DIN EN 12208	min. Klasse 4 A
(Prüfdruck 200 Pa)	
Bedienungskräfte DIN EN 12217	Klasse 3
mechanische Dauerhaftigkeit DIN EN 12400	200.000 Zyklen

Einbau der Elemente

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Verankerungen der Außentüren ist so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Türkonstruktion übertragen werden.

Die Montage der Türelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den Auftraggeber anzubringen sind.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

2.1.70. Sporthallen-Außentür, 1-flg., B 1.89 m x H 2.42 m

Sporthallen-Außentür als Notausgangstür als Sonderkonstruktion DIN 18032 für Sporthallen in ballwurfsicherer Ausführung, Drehflügeltür, 1-flügelig, für die flächenbündige Einbindung in die umgebende Prallwandbekleidung, Ausführung als Rahmentür mit Profilrohren, thermisch getrennt, Tür öffnet nach außen.

Türelement herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel.			
	Fluchttür mit Notausgangsfunktion DIN EN 179			
	<i>Rohbaurichtmaß Wandöffnung</i>			
	Breite Nennmaß Wandöffnung	ca. 1.89 m		
	Höhe Nennmaß Wandöffnung	ca. 2.42 m		
	zuzüglich Bodenaufständiger	bis ca. 15 cm		
	lichte Durchgangsbreite	min. 1.20 m		
	Die lichte Öffnungshöhe der Tür richtet sich nach dem Raster der Prallwandbekleidung, Türhöhe ca. 2.26m			
	Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud $\leq 1,60$ W/m ² K			
	Gesamtmaß Elementbreite und Elementhöhe einschließlich seitlicher und oberseitiger Verbreiterung zur Verarbeitung des Anschlusses der Fassadendämmung innerhalb der Ausgangsnische, siehe Plananlage			
	<i>Montage</i>			
	Die Montage des Türelementes erfolgt auf der Gebäudeinnenseite mit Stahlwinkeln vor einer Massivwand.			
	Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.			
	Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.			
	Materialstärke	0,6mm		
	Folienbreite seitlich/ oben/ unten je bis 25cm			
	Die Abdichtung der Außentüren zum Baukörper am Bodenanschluss entsprechend den Anforderungen gemäß DIN 18195 und DIN 18533-1 entsprechend der Beschreibung der Vorbemerkung des Titels 1 ist einzukalkulieren. Das Bodeneinstandelement muss hinsichtlich Material und Oberflächenbeschaffenheit als Abdichtungsuntergrund für die normgemäßen Abdichtungen geeignet sein.			
	<i>Profilsystem</i>			
	Ausführung als Rahmentür, Blend- und Flügelrahmen aus Stahl-Rechteck- und Anschlag-Profilrohren als wärmegeprägtes Profilsystem mit thermischer Trennung aus Edelstahl.			
	Profileinzelschalen als geschweißte Präzisionsstahlrohre Laserschweißverbund zwischen Profileinzelschalen und Edelstahlfachwerk			
	Falzabdeckung aus EPDM und PE			
	Rahmen und Türflügel auf der Außenseite flächenbündig und			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>auf der Innenseite flächenbündig mit der umgebenden Prallwand mit 2-schichtigem Dichtungssystem bestehend aus dreiseitig umlaufenden Anschlagdichtungen zwischen Zarge und Flügel, Materialqualität EPDM</p> <p>Ausführung Türelement mit einer vierseitig geschlossenen Zarge mit flachem, edelstahlbeplankten Systemprofil als Schwelle</p> <p><i>Türblatt</i></p> <p>Türblatt mit 3-seitig umlaufender Falz- und Lippendichtung und automatisch absenkbarer Bodendichtung</p> <p>Anzahl der Fälzungen, Türblattstärke und -einlage nach bauphysikalischer und statischer Erfordernis</p> <p><i>Bekleidung hallenseitig</i></p> <p>Bekleidung der Türblattoberfläche hallenseitig mit 18mm Sperrholzplatte DIN EN 313-2, vorgerichtet für die Aufdoppelung aus Sperrholz Birke Decklage Eiche entsprechend der umgebenden Prallwandbekleidung</p> <p>Aufdopplung übergangslos im durchlaufenden Fugenschnitt entsprechend den Plattenteilungen, Schraubachsen und Materialien der Prallwand zur optischen Integration</p> <p>Die Bekleidung der Fläche wird über die Position Prallwandbekleidung abgerechnet.</p> <p>Ausbilden der hallenseitigen Bekleidung als geprüftes flächenelastisches System mit in Titel 1.3 vorgeschriebenen Werten für den Kraftabbau in gesonderter Position/ wird gesondert vergütet</p> <p>Zur Bemessung des Sicherheitsabstands (Breite der Fuge zur Vermeidung von Klemm- und Quetschgefahren) zwischen Drehflügel und umgebender Prallwand ist die DIN EN ISO 13857 zu beachten.</p> <p><i>Bekleidung hallengegen-/ außenseitig</i></p> <p>Türflügel mit nichttransparenter Bekleidung, als Metall-Verbundelement, wärmegeklämt entsprechend bauphysikalischer Anforderung an den Wärmeschutz, Oberfläche glatt, bandververzinkt Z275 (Zinkauftrag 275 g/m²) und pulverbeschichtet, Sollschiehtstärke DIN EN ISO 12944-5, 20 mym</p> <p>Farbton RAL1035 perlbeige</p> <p>Bemusterung erforderlich</p> <p><i>Türstockrahmenkonstruktion/ Blendrahmen/ Zarge</i></p> <p>Ausführung als Blockzarge aus Stahl-Rechteck- und Anschlag-Profilrohren (bandververzinkt Z275 (Zinkauftrag 275 g/m²) und pulverbeschichtet, Sollschiehtstärke DIN EN ISO 12944-5 20 mym) zzgl. dreiseitig umlaufende Rahmenverbreiterung um</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>20cm (dann Blendrahmenaußenmaß BxH 2,40 x 2,62m) zur Montage vor einer Stahlbetonwand, Befestigung mit Stahlwinkeln zzgl. Aufständering auf Rohfußboden mit bis zu 0,15m (Gesamthöhe Element dann bis 2,60m), mindest mit Bodenschwelle aus Stahlhohlprofil, thermisch getrennt und Abdeckung wie Ausführungsbeschreibung, sonst nach Wahl AN davor bauseitiger Einbau Wärmedämmschicht</p> <p>Der Übergang zwischen Massivwand und Türelement ist mittels durchgehender, statisch geeigneter Stahl-Stockverbreiterungen inkl. aller konstruktiven Anbindungen und brandschutzrelevanten Abschottungen vollflächig, hohlraumfrei herzustellen</p> <p>Farbton RAL1035 perlbeige</p> <p><i>Bänder</i> je Flügel 3 Stück Anschweiß-Konstruktionsbänder aus Stahl, kugelgelagert Dimensionierung entsprechend Flügelgewicht, stufenlos höhenverstellbar bis min. 6mm, nasslackbeschichtet RAL 1035</p> <p><i>Schloss</i> Notausgangsverschluss für Außentür als Mehrfach-Riegel-Fallenschloss (3-fach Verriegelung) nach DIN 18251-3 mit Panikfunktion als Wechselfunktion "E" für 1-flüglige Außentüren, als Objektschloss der Klasse 4, mit Selbstverriegelung, Öffnungsrichtung nach außen, vorgerichtet für Profilzylinder, Notausgangsfunktion gemäß DIN EN 179, DIN rechts bzw. links (gemäß Einbauposition) Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, poliert und vernickelt</p> <p><i>Betätigungsgarnitur/ Handhabe</i> aufgrund der sport- und schutzfunktionalen Anforderung mit Turnhallenmuscheldrucker aus Edelstahl (fein matt) mit geteiltem Drückerstift in versenkt liegender Ausführung entsprechend der Anforderung des DGUV und der DIN EN 179 hallenseitig ohne außenseitigen Beschlag, keine PZ-Durchführung</p> <p><i>Türschließer</i> vorgerüstet für integrierten Obentürschließer, Obentürschließer in gesonderter Position/ wird gesondert vergütet. Ausstattung mit Elektrokontakten in separater Position.</p> <p>Einbauort: Sporthalle Achse 8</p>	3,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.80.	<p>Obentürschließer integriert Obentürschließer zum integrierten Einbau in vorbeschriebenes Türelement liefern und einbauen</p> <p>lichte Türbreite ca. 1.38 m lichte Durchgangsbreite des Drehflügels mind.1.20 m</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.90.	<p>Flächenelastische Prallwandfunktion Innentürfläche Ausrüsten der sporthallenseitigen Innentür aus Vorpos. als geprüftes flächenelastisches System mit vorgeschriebenen Werten für Kraftabbau wie zuvor beschrieben, jedoch....</p> <p><i>Türfläche hallenseitig</i> Breite ca. 1.380 mm Höhe über FFB ca. 2.260 mm</p> <p>Ort: Sporthalle Achse 8</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.100.	<p>Unterkonstruktion IT, dreiseitig, KVH T bis 20cm (Distanzausgleich) Unterkonstruktion im Innenbereich als dreiseitig umlaufende Holzkonstruktion für anschließende Montage eines Türelementes vor einer Massivwand Konstruktion zur Überbrückung der Bautiefe der Prallwand mit einer Bautiefe bis 20cm. Die Unterkonstruktion ist später nicht sichtbar und wird mit einem Leibungsbrett überdeckt.</p> <p>An der Außenseite wird auf die Stahlbetonwand ein ca. 20cm starkes WDVS-System befestigt. Der Abstand zwischen Türflügel und Massivwand muss überbrückt werden. Dies ist in die Leistung einzukalkulieren.</p> <p>Konstruktion aus Stütze/ Riegel/ Stütze aus</p> <p>Konstruktionsvollholz, Nadelholz Querschnitt 80 x 180mm Arbeitshöhe über OK Rohfußboden bis 2,50m Seitlicher Abstand ca. 22-27cm</p> <p>Befestigung als Winkelmontage vor Stahlbetonwand</p>	3,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	2.	Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.110.	<p>Zulage Panikschloss, 1-flg. Zulage zu vorstehend beschriebener Notausgangstür für Panik - Einsteckschlösser für 1-flg. Tür, Umschaltfunktion B (Tür von innen öffnbar), Fluchrichtung in Öffnungsrichtung</p> <p>liefern und in die Türen einbauen</p> <p>Ort: Achse 8</p>	3,000 St	.....	.....
Summe 2.1. Sporthallentüren				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.2. Geräteraumtore

Technische Vorbemerkungen Geräteraumtore

Torblätter aus verwindungsfrei verschweißtem Stahlrechteckrohr in den statisch erforderlichen Abmessungen, Rohrquerschnitt der Außenrahmen mind. 60 x 40 x 2mm.

Blendrahmen in verleimter Holzkonstruktion ca. 60mm stark, Breiten nach den Erfordernissen.

Die Tore müssen einen gleichmäßigen Lauf aufweisen und leicht zu bedienen sein.

Die Tore müssen in allen Punkten der DIN EN 13241-1, Tore- Produktnorm, entsprechen, nach dieser Norm geprüft sein und gemäß EU-Bauproduktenrichtlinie mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein.

Die CE-Kennzeichnung muss am Tor dauerhaft lesbar angebracht sein.

Die Einhaltung der Forderungen der DIN EN 13241-1 muss durch eine Erstprüfung einer anerkannten Prüfstelle, werkseigene Prüfungen und die werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt sein.

Die Tore müssen absolut ballwurfsicher sein.

Die Tore müssen jederzeit vom Geräteraum aus zu öffnen sein.

Die senkrechte Führung der Tore muss so erfolgen, dass sie weder beim Öffnen noch im geöffneten Zustand in die Halle hineinragen können.

Der Bewegungsmechanismus muss so konzipiert sein, dass Quetsch- und Scherstellen an diesem Mechanismus sowie an der oberen und unteren Torkante vermieden werden.

Der Abstand zwischen Fußboden und starrer Torunterkante muss min. 10 cm betragen. Diese Sicherheitsöffnung muss bis auf einen Zirkulationsspalt von ca. 2 cm Höhe, wieder durch verformbares Weichmaterial, welches als formstabile Sicherheitspolsterleiste ausgebildet sein muss, verschlossen werden.

Der Verschluss erfolgt durch ein Stangenschloss mit Verriegelung nach oben. Die Verschlussstange muss federnd gelagert sein und muss beim Schließen der Tore automatisch einrasten.

Im Schließvorgang müssen die Tore abgefangen bzw. abgebremst werden, damit ein unkontrolliertes Zuschlagen bei unsachgemäßer Betätigung ausgeschlossen ist.

Die Bedienung von der Hallenseite muss über einen versenkt liegenden, großformatigen Edelstahl-Klappringmuschelgriff erfolgen.

Um optimale Laufruhe beim Betätigen der Torflügel zu erreichen, sind die Blendrahmen als verleimte Holzrahmenkonstruktion herzustellen.

Die Gegengewichte sind über kugelgelagerte Seilrollen mittels mindestens 5mm starken Stahlseilen nach DIN 3066 zu führen.

Die Gegengewichte müssen mit 18mm starken melaminharzbeschichteten Spanplatten

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

allseitig verkleidet sein. Die Ecken der Verkleidungen müssen durch geeignete Maßnahmen, z.B. stoßfeste Kunststoffeffassprofile, geschützt werden.

Die Montage der Torelemente erfolgt stumpf zwischen den Leibungen an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starke Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch Verschweißen oder Verschrauben zu erfolgen. Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet.

Die waagerechten Führungsschienen müssen durch an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Konstruktionen an der Geräteraumdecke abgehangen werden. Die Enden der Führungsschienen müssen wirksamen gegen Unfälle geschützt sein.

2.2.10. **Geräteraumtor Schwing BxH 3.00x2.50m**

Geräteraumtoranlage als nicht ausschwingendes Schwebetor zum grossflächigen Abschluss der Geräteraumwand DIN 18032 in ballwurfsicherer Ausführung für die absolut flächenbündige Einbindung in die umgebende Prallwandbekleidung

Torelement herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel

Rohbaurichtmaß Wandöffnung

Breite Nennmaß Wandöffnung ca. 3.00 m

Höhe Nennmaß Wandöffnung ca. 2.50 m

lichte Torfläche in Prallwand

Breite Nennmaß Wandöffnung ca. 2.60 m

Höhe Nennmaß Wandöffnung ca. 2.36 m

Prallwandtiefe

Gesamtwandaufbau (Lage vor RB-Wand) ca. 110 mm

seitlicher Abstand Tor - Wand

Lage neben RB-Wand ca. 200 mm

Montage

Die Montage des Torelementes erfolgt vor einer Massivwand. Zur Überbrückung der Bautiefe der Prallwand ist als Unterkonstruktion eine dreiseitig umlaufende Holzkonstruktion aus KVH mit einer Bautiefe bis 100mm zu errichten. Die Unterkonstruktion ist später sichtbar und wird nicht bekleidet. Die Aufwendungen für die Unterkonstruktion sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Torblatt

Torflügelrahmen vierseitig umlaufend als auf Gehung geschweißter Stahlrahmen aus Formrohrprofil mit Diagonalstreben gegen vertikale Durchbiegung und Tragstreben/Aussteifungstraversen gegen horizontale Durchbiegung in ausreichender statischer Dimensionierung stabiles Schlosshalteblech mittig im oberen Drittel

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	alle sichtbaren Stahlteile pulver- oder naßlackbeschichtet Farbton RAL 1035 perlbeige			
	Ausführung mit bodenseitigem Sicherheitsdämpfungsprofil/ Polsterleiste zur Vermeidung von Fußverletzungen			
	<i>Bekleidung hallenseitig</i> Torflügel- und Torblendrahmen vorgerichtet für Aufdopplung aus Sperrholz Birke entsprechend der umgebenden Prallwandbekleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt Fugen durch geeignete Metallabschlußprofile verdecken			
	Aufdopplung übergangslos im durchlaufendem Fugenschnitt entsprechend den Plattenteilungen, Schraubachsen und Materialien der Prallwand zur optischen Integration			
	Die Bekleidung der Fläche wird über die Position Prallwandbekleidung abgerechnet.			
	Hinweis: Zur Bemessung des Sicherheitsabstands (Breite der Fuge zur Vermeidung von Klemm- und Quetschgefahren) zwischen Tor und umgebender Prallwand ist die DIN EN ISO 13857 zu beachten.			
	<i>Torstockrahmenkonstruktion/ Blendrahmen/ Zarge</i> als dreiseitig umlaufender Zargenrahmen in Stahl- oder Leimholzausführung, Dimensionierung nach statischen und funktionellen Erfordernissen (Aufnahme der Gegengewichte) für den Stumpfsteinbau in Leibung aus Stahlbeton mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln in statisch ausreichender Dimensionierung Ausführung einschließlich Wandanschlußleisten soweit erforderlich. Prallwandaufbau an dieser Hallenseite ca. 12cm.			
	Leimhölzer an allen Sichtflächen fein verschleifen und wie Bekleidung/Aufdopplung 3-fach farblos beschichten			
	alle sichtbaren Rahmenteile aus Metall entfettet, grundiert und pulver- oder naßlackbeschichtet			
	Farbton RAL 1035 perlbeige			
	Ausbilden der hallenseitigen Bekleidung als geprüftes flächen- elastisches System mit vorgeschriebenen Werten für den Kraftabbau in gesonderter Position/wird gesondert vergütet			
	<i>Gegengewichtkastenverkleidung/Schachtverkleidung</i> in stabiler Ausführung aus mind. 18 mm Sperrholz Birke mit Kantenschutz aus Aluminiumprofilen Beschichtung wie Prallwand			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zu Revisionszwecken ist je Gewichtsseite eine Öffnungsklappe vorzusehen

Beschlagkomponenten Funktionsbeschlag

Ausführung einschließlich Gegengewichtsbeschlag mit senkrechten und waagerechten Führungsschienen

verbleibende lichte Durchgangsbreite	ca. 2.60 m
verbleibende lichte Durchgangshöhe	ca. 2.36 m

Laufschienenanlage aus verzinkten Stahlblechprofilen einer mit Mindestwandstärke von 3mm
Seiltriebe und Seilumlenkanlagen gemäß DIN 15020 und DIN 15061
Gegengewichtsseile mit zugelassenen Endverbindungen für Seiltriebe
nachtarierebare Gegengewichte zur Gewichtsentlastung

Hinweis: Der Schließvorgang des Tores muss durch eine spezielle Dämpfungseinrichtung weich abgefangen werden, damit ein unkontrolliertes Zuschlagen bei unsachgemäßer Behandlung ausgeschlossen ist. Wichtig ist, dass das Tor bereits ca. 30 cm vor Erreichen der Endstellung abgebremst wird. Die Dämpfung muss bei hoher Schließgeschwindigkeit stark wirken und darf bei normaler Schließgeschwindigkeit das leichte Schließen des Tores nicht behindern.

Schloss

Verschluss mittels einem nach oben verriegelnden Schwingtorschloss, vorgerichtet für Profilzylinder bauseits
Die Verriegelung erfolgt durch eine federnd gelagerte Schloßstange, die am oberen Blendrahmenholm selbsttätig einrastet. Gegen Fehlbedienung der Schließung ist die Stange konstruktiv zu sichern.

Schlossanlage mit federnd gelagertem Schubstangenschloss und Auflaufkeil

Um den erhöhten mechanischen Anforderungen zu genügen, sind die Schubstangen mit einer Mindeststärke von 6 mm und einer Mindestbreite von 20 mm zu liefern.

Um eine dauerhafte Leichtgängigkeit der Schubstange zu gewährleisten, muss diese mindestens 3-fach geführt werden.

Betätigungsgarnitur/Handhabe

aufgrund der sport- und schutzfunktionalen Anforderung mit Klappringmuscheldrucker, aus Edelstahl (fein matt) in versenkt liegender Ausführung entsprechend der Anforderung des DGUV hallenseitig passend zur Produktfamilie der sonstigen Turnhallenmuscheldrucker, vorgerichtet für PZ bauseits

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Mindestgreifhöhe Drücker</p> <p>mit Gegenbeschlag geräteraumseitig als Griff zur Notentriegelung als Kreuz-Olive aus Edelstahl und Griffflasche/ Zugschlaufe aus reißfestem Gurtband oder Leder für das leichte Bewegen der Torelemente aus der oberen Endlage</p> <p>Leistung inkl. Herstellen aller notwendigen Ausschnitte für Beschläge.</p> <p>Hinweis: Nach Aufbringen der Prallwandbekleidung muss nochmals eine Nachstellung der Gegengewichte und eine Feineinstellung der Geräteraumtore erfolgen. Hierfür ist ein zusätzlicher Montageeinsatz mit einer separaten Anfahrt erforderlich. Die Kosten hierfür müssen in die Einheitspreise eingerechnet werden und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Ort: Sporthalle Geräteräume Achse 4</p>	1.30			
		5,000	St	.....	.....

2.2.20. Flächenelastische Prallwandfunktion sporthallenseitige Torflächen

Ausrüsten der sporthallenseitigen Geräteraumtoranlagen als geprüftes flächenelastisches System mit vorgeschriebenen Werten für Kraftabbau

- Kraftabbau KA55 min. 60 %
- Kraftabbau KA22 min. 60 %
- Ballreflexion min. 90 %
- Ballwurfsicherheit gemäß DIN 18032-3

flächenelastische Prallwandfunktion geprüft durch ein anerkanntes Prüfinstitut nach dem Anforderungsprofil der DGUV, vorgerichtet als Unterkonstruktion für die Bekleidung mit vorbeschriebener Prallwandbekleidung Sperrholz Birke Decklage Eiche.

Die Bekleidung der Fläche wird über die Position Prallwandbekleidung abgerechnet.

Hinweis: Der Kraftabbau muss über Stahl-Druckfedern oder gleichwertige stabile Bauteile ausgeführt werden. Eine Ausbildung der Kraftabbaukonstruktion mit Schaumgummi oder ähnlichen Systemen, die nur auf ein Verkleben der Flächen abzielen, werden aufgrund der beschränkten Dauerfunktionstüchtigkeit ausdrücklich als nicht gleichwertig angesehen und werden nicht zugelassen. Der Türflügel und Blendrahmen müssen so vorbereitet werden, dass die Bekleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion,

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sichtbar aufgeschraubt werden kann. Sichtbare Zwischenräume und Bewegungsfugen sind durch Abschlußprofile zu schließen.	5,000 St	.....	.....
2.2.30.	<p>Sicherheitstechnische Ausrüstung der Geräteraumtore Sicherheitstechnische Ausrüstung der Geräteraumtore mit einer Fangsicherung abgestimmt auf die jeweilige Torgeometrie</p> <p>Als Zulage zu den Vorpositionen für eine mechanische Sicherung gegen Abstürzen bei Versagen der Tragmittel. Gefordert ist eine Vorrichtung, die den Absturz der Torblätter bei Versagen der Tragmittel verhindert. Alle gemäß DIN EN 12604 und DIN EN 12605 geforderten Sicherheitseinrichtungen, sowie die dadurch anfallenden Lizenzgebühren sind im Einheitspreis enthalten.</p> <p>Die eingesetzten Systeme müssen ein sicheres Ableiten der auftretenden Lasten in die Tragkonstruktion ermöglichen und das Tor vor einem Absturz schützen.</p> <p>Ort: Sporthalle Geräteraum</p>	5,000 St	.....	.....
2.2.40.	<p>Leimholzbinder als Quertraverse zur Verankerung der Laufschiene Quertraverse zur Verankerung der Laufschiene der Geräteraumtore aus Fichtenleimholz liefern und mit Abhängern von der Rohdecke aus Stahlbeton mit Gewindestangen verschrauben</p> <p>Querschnitt der Quertraverse nach statischer Erfordernis Ausführung in verschiedenen Einzellängen nach Erfordernis</p> <p>Ausführung einschließlich allseitig Oberflächenbeschichtung 3- fach lackiert entsprechend Prallwandbekleidung mit einem wasserbasierten, transparenten Acryllack auf Polyurethanbasis</p> <p>Hinweis: Quer zu den horizontalen Laufschienekonstruktionen sind im Bereich über der Parkstellung bei geöffnetem Tor Leimbinder als durchgehende Querabsteifungen zu verlegen.</p> <p>Die Abhängung der Leimholzbinder muss mit einem bauaufsichtlich zugelassenem Befestigungssystem abgestimmt auf den jeweiligen Untergrund und für den jeweiligen Anwendungsfall im maximalen Abstand von je 1.500 mm erfolgen. Es sind mindestens drei Deckenabhängungen pro Schwebetoranlage vorzusehen. Jeder Abhängungspunkt muss eine Mindesttragfähigkeit von 0,35 KN entsprechen (Noniusabhängiger oder Drahtabhängiger dürfen nicht verwendet werden).</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	2.	Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Tragfähigkeit der Leimholzbinder ist auf das Torblattgewicht einschließlich dem dynamischen Beiwert zu berechnen und darüber hinaus noch für eine zusätzliche Traglast von 0,2 KN/m Leimholzbinder auszulegen.

Alle Kosten für die statische Auslegung der Abhängungen sind im Einheitspreis enthalten.

Die Verschraubung der Leimbinder muss formschlüssig und momentfrei erfolgen. Alle Schrauben sind aufgrund der zu erwartenden Erschütterungen mit Schraubensicherungen zu versehen.

Die Deckenbefestigungen dürfen nur mit Systemen erfolgen, die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den jeweiligen Anwendungsfall besitzen ausgebildet werden.

Alle Kosten für die statische Auslegung der Abhängungen sind im Einheitspreis enthalten.

Die an der Leimbinderunterseite liegenden Schraubköpfe sind mit Hutmuttern oder ähnlichen Sicherungen gegen Verletzungen abzusichern.

Ort: Sporthalle Geräteraum

	25,000 m
--	----------	-------	-------

Summe 2.2.	Geräteraumtore	
-------------------	-----------------------	--	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3. Regieraumfensterelemente

Technische Vorbemerkungen Regieraumfenster

Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Fenster mind. erfüllen:

Regieraumfenster hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen. Rahmen aus Rechteckprofilrohr, Anschlagprofilrohr oder schichtverleimten Holzprofilen, für Stumpfeinbau in Betonleibung vorgerichtet. Einbau flächenbündig mit umgebender Prallwandverkleidung. Verglasung hallenseitig nahezu bündig mit dem Rahmen eingesetzt.

Festverglasung aus Verbundsicherheitsglas (VSG) oder Einscheibensicherheitsglas (ESG), ballwurfsicher, Dicke entsprechend statischen Anforderungen (Glasstatik), trocken eingesetzt mit elastischen Glashalteprofilen. Regieraumseitig muss das Glas durch zur Gesamtkonstruktion passende Glasleisten aus Holz oder Metall gehalten werden.

2.3.10. Regieraumfenster ballwurfsicher BxH 1.70x1.15m

Regieraumfensterelement als Sonderkonstruktion DIN 18032 für Sporthallen in ballwurfsicherer Ausführung feststehendes Sichtfenster für die absolut flächenbündige Einbindung in die umgebende Prallwandbekleidung, Tragrahmen aus Stahlprofilen entsprechend dem verwendeten Profilsystem für die Türelemente mit umlaufender abnehmbarer Glashalteleiste aus Stahl Ecken auf Gehrung geschnitten, verschweißt und verschliffen Konstruktion planeben ausgerichtet und mit zugelassenen Dübeln nach statischer Erfordernis befestigt

Fensterelement herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel

Rohbaurichtmaß Wandöffnung

Breite Nennmaß Wandöffnung	ca. 1.70 m
Höhe Nennmaß Wandöffnung	ca. 1.15 m

Verglasung

Festverglasung aus Verbundsicherheitsglas (VSG) oder Einscheibensicherheitsglas (ESG), ballwurfsicher Dicke entsprechend statischen Anforderungen (Glasstatik)

Ausführung als Trockenverglasung, mit Anpressgummidichtung eingesetzt, raumseitige Einfassung/Befestigung der Verglasung mit auf Gehrung geschnittenen Glashalteleiste aus Metallprofilen

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	2.	Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.30.	<p>Leibungsbekleidung Regieraumfenster B 40cm Leibungsbekleidung, zweischenklig (L-förmig), vierseitig an Regieraumfenster hallengegenseitig als Zulage liefern und fachgerecht einbauen Leibungsbrett und Blendenbrett auf Gehrung,</p> <p>Breite/Tiefe Leibungsplatte bis ca. 400 mm Breite Blende ca. 100-120 mm</p> <p>Ausführung mit Material wie in der Hauptposition, ungelocht</p> <p>Ausführung einschließlich des notwendigen Mehraufwandes für die Ausbildung der Unterkonstruktion, Auswechslungen, Aussteifungen und Befestigungsmittel und dem erhöhten Verschnitt</p> <p>Ausführung einschließlich Anpassen der Unterkonstruktion an die örtlichen Gegebenheiten, Anarbeiten an das Regieraumfenster und aller Schnitt- und Passarbeiten</p> <p>Erstbeschichtung der Oberfläche mit wasserbasiertem Acryllack in gesonderter Position/wird gesondert vergütet</p>	18,000 m	.....	.....
Summe 2.3. Regieraumfensterelemente				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	Sportgerätetüren, Revisionstüren			
2.4.10.	Sportgerätetür schwenkbare Kletterstangenanlage Sportgerätetür als Drehflügeltür vor den Nischen der schwenkbaren Kletterstangenanlage (bauseits), für die absolut flächenbündige Einbindung in die umgebende Prallwandbekleidung, einflügelig, DIN rechts + DIN links, in ballwurfsicherer Ausführung DIN 18032 Ausführung mit flächenelastischer Prallwandfunktion für den geforderten Kraftabbau >60% Türelement herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel inkl. Herstellen aller notwendigen Ausschnitte für Beschläge inkl. Bekleidung Furniersperrholz Birke, Decklage Eiche Ausführung einschließlich eventuell erforderlicher Verstärkungen und Wechsel in der Unterkonstruktion Breite der Nische ca. 0.25 m Höhe der Nische ca. 3.20 m Ausführung einschließlich umlaufender Ausleibung der Öffnung mit Holzplanken <i>Türblatt</i> Bekleidung der Türblattoberfläche hallenseitig mit 18 mm Sperrholzplatte DIN EN 313-2, als die Aufdoppelung aus Furniersperrholz Birke (Multiplex) Decklage Eiche entsprechend der umgebenden Prallwandbekleidung Aufdopplung übergangslos im durchlaufendem Fugenschnitt entsprechend den Plattenteilungen, Schraubachsen und Materialien der Prallwand zur optischen Integration Drehflügel öffnet zur Hallenseite Öffnungswinkel min. 90° Hinweis: Zur Bemessung des Sicherheitsabstands (Breite der Fuge zur Vermeidung von Klemm- und Quetschgefahren) zwischen Drehflügel und umgebender Prallwand ist die DIN EN ISO 13857 zu beachten. <i>Türstockrahmenkonstruktion/Blendrahmen/Zarge</i> vierseitig umlaufender Blendrahmen, sowie Klappenrahmen aus stabilem Rechteckrohr und gekantetem Stahlblech min. 3 mm Befestigung durch angedübelte, durchlaufende Montagewinkel aus gekantetem Stahlblech alle sichtbaren Stahlteile naßlack- oder pulverbeschichtet Farbton RAL 1035 perlbeige			

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p><i>Bänder</i> 2 Stück Anschweißzapfenbänder oder durchlaufendes Scharnierband (von der Hallenseite im geschlossenen Zustand nicht sichtbar, "Verschwindband"), Dimensionierung entsprechend Flügelgewicht</p> <p><i>Schloss</i> schweres Einsteck-Fallenschloss für Stahlrahmenrohre</p> <p><i>Betätigungsgarnitur/Handhabe</i> hallenseitig Klapperringmuscheldrucker passend zur Produktfamilie der sonstigen Turnhallenmuscheldrucker, Edelstahl, fein matt, Größe ca. 90/90 mm</p> <p>Ort: Kletterstangenanlage</p>	2,000	St	.....	.....
2.4.20.	<p>Gemäß Position 2.4.10. Revisionstür Seile 0.40 x 2.35 m Drehflügeltür wie zuvor beschrieben, jedoch</p> <p>als Revisionstür für die Seileverwahrung hinter der Prallwand inkl. Anbringen eines Schutzes für Seile (z.B. Seilabweiser aus Stahl) im Sturzbereich der Öffnung über Revisionsöffnung;</p> <p>Breite der Nische ca. 0.4 m Höhe der Nische ca. 2.35 m</p> <p><i>Betätigungsgarnitur/Handhabe</i> hallenseitig Klapperringmuscheldrucker Größe ca. 70/70 mm</p> <p>inkl. Bekleidung Furniersperrholz Birke, Decklage Eiche und Herstellen aller notwendigen Ausschnitte für Beschläge</p> <p>Ort: Klettertauanlage, Nische für Seile</p>	1,000	St	.....	.....
2.4.30.	<p>Gemäß Position 2.4.10. Revisionstür, Nische Feuerlöscher 40 x 75 cm Drehflügeltür wie zuvor beschrieben, jedoch</p> <p>als Revisionstür für Feuerlöscher</p> <p>inkl. herstellen einer Nische, als 4-seitige Leibung, Ausführung mit Material wie in der Hauptposition Furniersperrholz Birke (Multiplex), Decklage Eiche, ungelocht, Boden geeignet für die Last des Feuerlöschers max. 20 kg</p> <p>Breite der Tür ca. 40 cm</p>				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe der Tür Tiefe der Nische	ca.	75 cm 27 cm		
	<i>Betätigungsgarnitur/Handhabe</i> hallenseitig Klappringmuscheldrucker Größe ca. 70/70 mm				
	inkl. Bekleidung Furniersperrholz Birke, Decklage Eiche inkl. Herstellen aller notwendigen Ausschnitte für Beschläge				
	Ort: Nische für Feuerlöscher, Achse 8, I				
		2,000	St	.....	.....
2.4.40.	Gemäß Position 2.4.10. Revisionstür, Nische Medien 40 x 75 cm Drehflügeltür wie zuvor beschrieben, jedoch als Tür für Bedientableau Medien inkl. herstellen einer Nische, Nische mit 4-seitiger Leibung und zusätzlicher Rückwand, Ausführung mit Material wie in der Hauptposition Furniersperrholz Birke (Multiplex), Decklage Eiche, ungelocht, Ausführung in Abstimmung mit Gewerk Elektro Breite der Tür ca. 40 cm Höhe der Tür ca. 75 cm Tiefe der Nische ca. 11 cm herstellen der Ausschnitte für Elektroeinbauten in der Rückwand in gesonderter Position <i>Betätigungsgarnitur/Handhabe</i> hallenseitig Klappringmuscheldrucker Größe ca. 70/70 mm inkl. Herstellen aller notwendigen Ausschnitte für Beschläge inkl. Bekleidung Furniersperrholz Birke, Decklage Eiche Ort: Nische für Bedientableau Medien, Achse 4				
		5,000	St	.....	.....
2.4.50.	Gemäß Position 2.4.10. Revisionstür, Nische 40 x 75 cm Drehflügeltür wie zuvor beschrieben, jedoch als Revisionstür für Reinigungsklappe Regenwasserleitung inkl. Herstellen einer Nische, als 4-seitige Leibung, Ausführung mit Material wie in der Hauptposition Furniersperrholz Birke (Multiplex), Decklage Eiche, ungelocht				

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**
Bereich: 2. **Türen, Tore, Fenster, Reviklappen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

inkl. Anarbeiten an Rohrleitung an oberer und unterer Leibung

Breite der Tür	ca. 40 cm
Höhe der Tür	ca. 75 cm
Tiefe der Nische	ca. 27 cm

Betätigungsgarnitur/Handhabe
hallenseitig Klapperringmuscheldrucker Größe ca. 70/70 mm

inkl. Herstellen aller notwendigen Ausschnitte für Beschläge
inkl. Bekleidung Furniersperrholz Birke, Decklage Eiche

Ort: Nische Achse 8, A

1,000 St

2.4.60. Melderklappe mit Sichtfenster aus Plexiglas, Nische 28 x 60 cm

Melderklappe mit Sichtfenster aus Plexiglas transparent/ klar, in ballwurfsicherer Ausführung zu flächenbündigen Integration in die umgebende Prallwandbekleidung geeignet für den Einbau von 3 Feuer- bzw. Alarmmeldern (bauseits, Tastergröße je ca. 16x16cm, Anordnung übereinander), inkl. Glasscharnier, erforderlichem Wechsel und Eingriff-Loch im Plexiglas zum drehen/öffnen der Scheibe

liefern und montieren inkl. herstellen einer Nische, als 4-seitige Leibung und zusätzlicher Rückwand, Ausführung mit Material wie in der Hauptposition Furniersperrholz Birke (Multiplex), Decklage Eiche, ungelocht,

Ausschnitte in gesonderter Position

Breite	ca. 28 cm
Höhe	ca. 60 cm
Tiefe	ca. 85 mm
Abstand Rohbau zur Vorderkante Prallwand	bis ca. 32 cm

Ort: Achse 8

3,000 St

2.4.70. Übertrittsschienen/ Übergangprofil

Übertrittsschiene an RS-Türen aus nicht brennbarem Material, Edelstahl, S 2-3mm, Kanten entgratet, Oberfläche geschliffen K220 passend zum Türsystem inkl. Befestigungen und Ausstanzung am Schienenende passend zu Türpfälzen liefern und fachgerecht montieren
Breite bis 120mm

Einzellängen bis ca. 1,50m

Angebotsaufforderung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand
Bereich: 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung nach lfd. Meter			
	ORT: Innentüren Achse 4			
		5,000 m	.....	.....
2.4.80.	Tableau mit Bohrung für Hohlwand-Gerätedosen BxH 40x75cm Unterkonstruktion für UP-Steckdosen (bauseits, Gewerk Elektroinstallation) liefern und von hinten (nicht sichtbar) an der Prallwandbekleidung einbauen Tableau als Platte aus Material wie Prallwandbekleidung mit Bohrungen Ø 68mm für bauseitige Montage Elektro- Einbaudose oder als rechteckige Ausschnitte 75x135mm für bauseitige Montage Schlüsselschalter Breite 0.40m Höhe 0.75m Anzahl in Abstimmung mit Gewerk Elektroinstallation erforderlich, zur Kalkulation 10Stück (davon max. 3 Rechteckausschnitte)			
		3,000 St	.....	.....
Summe 2.4.	Sportgerätedüren, Revisionstüren			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	300	Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV:	24_SP-2	Los 3-22 Prallwand
Bereich:	2.	Türen, Tore, Fenster, Reviklappen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	Sonstiges			
2.5.10.	<p>Stundenlohn Facharbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten und für Leistungen die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:</p> <p>Facharbeiter</p>	6,000 h	.....	.....
2.5.20.	<p>Jährliche Überprüfung und Wartung Kosten für die jährliche Wartung der Geräteraumtore und Türen (innen/außen) incl. Prüfbuch und Abnahmeaufkleber bzw. Bestätigung</p> <p>Gemäß VOB/B §13 Nr. 4(2) beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei maschinellen und elektrotechnischen Anlagen 4 Jahre, wenn der Auftraggeber dem Auftragnehmer die Wartung überträgt.</p> <p>Der Gesamtpreis der Position geht in die Angebotsauswertung ein und wird somit bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes berücksichtigt.</p> <p>Der Wartungsvertrag wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den Auftraggeber bzw. Betreiber der Anlage separat abgeschlossen und ist somit nicht Bestandteil der Auftragssumme. Einen Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Abschluß eines Wartungsvertrages besteht jedoch nicht. Bei Nichtübertragung der Wartung erfolgt keine Ersatzleistung für die nicht beauftragte Wartung.</p> <p>Abrechnung: pauschal für alle Elemente 1Stck/Jahr Gewährleistung</p>	4,000 St	.....	.....
Summe 2.5.	Sonstiges			.....
Summe 2.	Türen, Tore, Fenster, Reviklappen			.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 300 Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.
LV: 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Prallwand	
1.1.	Werkplanung - Bemusterung	.....
1.2.	Vorbereitung	.....
1.3.	Unterkonstruktion Prallwand	.....
1.4.	Wandbekleidung Prallwand	.....
1.5.	Ausschnitte	.....
	Summe 1. Prallwand	.....
2.	Türen, Tore, Fenster, Reviklappen	
2.1.	Sporthallentüren	.....
2.2.	Geräteraumtore	.....
2.3.	Regieraumfensterelemente	.....
2.4.	Sportgerätetüren, Revisionstüren	.....
2.5.	Sonstiges	.....
	Summe 2. Türen, Tore, Fenster, Reviklappen	.....
LV	24_SP-2	
1.	Prallwand	.....
2.	Türen, Tore, Fenster, Reviklappen	.....
	Summe LV 24_SP-2 Los 3-22 Prallwand	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 300 **Bildungscampus Naumburg, Schönburger Str.**
LV: 24_SP-2 **Los 3-22 Prallwand**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
---------------------	------------------------------	----------------------

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 73

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

